

Psychologische Persönlichkeitsanalyse

für

Karl-Theodor zu Guttenberg

geboren am 05.12.1971
in München

www.Ottmar-Jahn.de
Astrologe



Phone: +49 (0)6731 54 77 561

Inhaltsverzeichnis

PSYCHOLOGISCHE PERSÖNLICHKEITSANALYSE	4
PERSONENDATEN	4
Allgemeine Erklärungen	4
Psychologischer Grundtyp	7
Intuitiv- und Willenstyp	7
Erscheinungsbild	8
Unauffällig, schillernd und anpassungsfähig	8
Ich bin nicht so, wie ich wirke	8
Umwelt als Herausforderung	8
Aufforderung zu mehr Größe	9
Wesenskern und Wille	10
Über die eigenen Grenzen hinauswachsen	10
Das Streben nach Höherem	10
Der Sinn nach Größe	10
Dilemma zwischen Wollen und Handeln	11
Viel persönliche Freiheit	11
Gefühle und Temperament	12
Ein beeindruckbares Naturell	12
Das Bedürfnis, sich spontan zum Ausdruck zu bringen	12
Kommunikation und Denken	13
Vorstellungskraft und Überzeugung	13
Zu einer fachlichen Autorität berufen	13
Die Schwierigkeit, Verstand und Wissen sinnvoll einzusetzen	13
Ein intuitiver Wissensschatz	14
Beziehung und Ästhetik	15
Liebe ist ernst zu nehmen	15
Partnerschaft soll sich auch in der Öffentlichkeit bewähren	15
Handlung und Durchsetzung	16
Durchsetzung mit Einfühlungsvermögen	16
Spontane Durchsetzung gefragt	16
Mit Vollgas voran	17
Die Suche nach Sinn und Wachstum	17
Der Glaube an das Gute	17
Der Glaube an ein gütiges Schicksal	17
Der Wunsch, alles Schwere abzustreifen	18
Die Suche nach Struktur und Ordnung	18
Die Pflicht Ihrer Altersgruppe, Kommunikation und Wissen zu schulen	18
Die Forderung, innere und äußere Werte aufzubauen	19
Zwischen Traum und Wirklichkeit	19
Sicherheit aus dem Dunklen schöpfen	20
Das Bedürfnis nach Veränderung	20
In einem geistig regen Zeitgeist geboren	20
Lebendige Partnerschaft	20
Sehnsucht nach Auflösung und Hingabe	21

Kollektive Idealisierung von Wachstum	21
Sinnfindung in der Hingabe an etwas Größeres	21
Auseinandersetzung mit dem Nichts	22
Die "dunkle" Seite	22
Macht und Harmonie	22
Beziehung mit Leidenschaft	22
Gesellschaftliche und berufliche Ziele	23
Ein Beruf, der zugleich Berufung ist	23
Ein starker Glaube an die beruflichen Möglichkeiten	23
Die Mondknotenachse als Lebensaufgabe	24
Zwischen Gegensätzen ein Gleichgewicht finden	24
Chiron - Der verwundete Heiler	26
Durchsetzung ist eine heikle Sache	26
Verletzlich im spontanen Auf-die-Welt-zugehen	26
Verletzlichkeit als Basis für eine tiefe Liebe	27
Der Weg von Ichbezogenheit zu innerer Gelassenheit	27
Sich mit der Unvollkommenheit des Lebens aussöhnen	28
Lilith - Die weibliche Kraft der Seele	29
Nähe - Ja oder Nein?	29
Partnerschaft als Spiegel der eigenen Seele	30
Eine leidenschaftliche Suche nach dem Sinn des Lebens	30
Aufbruch zur wahren Identität	30
Die Auseinandersetzung mit dem Mutterbild	31
Schlußwort	32

PSYCHOLOGISCHE PERSÖNLICHKEITSANALYSE

Eine Auswertung von Astrologe Ottmar H.J. Jahn

PERSONENDATEN

Name:	Karl-Theodor zu Guttenberg	Erstellt:	29.12.2011
Geb.-Datum:	05.12.1971	Geb.-Ort:	München
Geb.-Zeit:	12:49:00	Breite:	48° 08' 00" N
Geb.-Tag:	Sonntag	Länge:	11° 34' 00" E
Zeit-Zone:	-01h 00m E (=MET)	Häuser:	Placidus

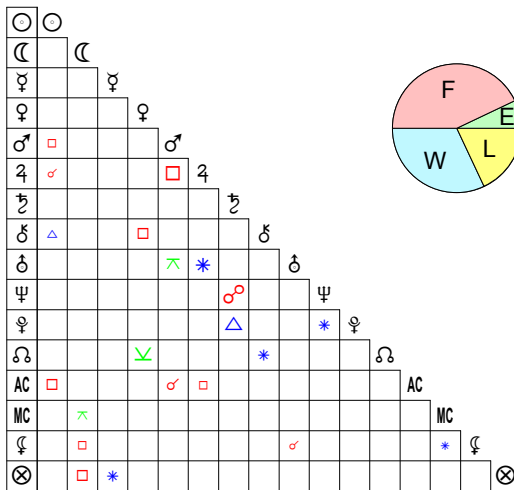
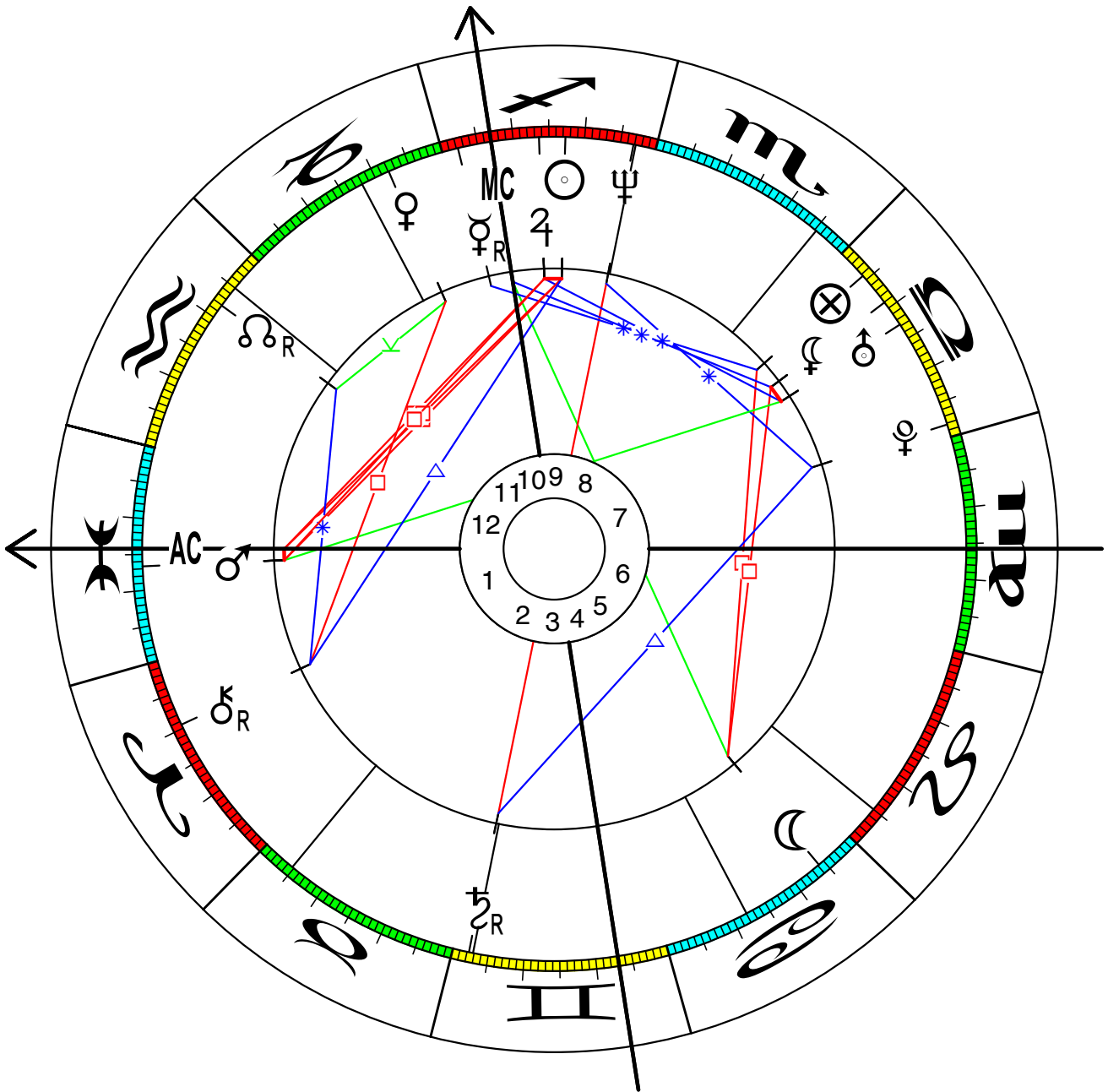
*Wie an dem Tag, der dich der Welt verliehen,
Die Sonne stand zum Gruße der Planeten,
Bist alsobald und fort und fort gediehen,
Nach dem Gesetz, wonach du angetreten.
So mußt du sein, dir kannst du nicht entfliehen,
So sagten schon Sibyllen, so Propheten;
Und keine Zeit und keine Macht zerstückelt
Geprägte Form, die lebend sich entwickelt.*

Johann Wolfgang von Goethe

Radix für Karl_Theodor zu Guttenberg

05.12.1971 12:49:00 · MET (01E00m00s) · München, D · 011E 34' 00" 48N 08' 00"

Lizenziert für Ottmar H.J. Jahn, Worms am Rhein



SolaNova, Copyright 1996-2000 CosmoWorld

Placidus	
1	14° ♉ 13' 44"
2	04° ♋ 45' 47"
3	02° ♌ 49' 34"
4	23° ♌ 03' 44"
5	12° ♍ 01' 28"
6	05° ♎ 00' 53"
7	14° ♏ 13' 44"
8	04° ♐ 45' 47"
9	02° ♑ 49' 34"
10	23° ♑ 03' 44"
11	12° ♒ 01' 28"
12	05° ♓ 00' 53"

SO	♈ 12° ♉ 40' 59" H9
MO	♈ 24° ♍ 11' 06" H5
ME	♈ 27° ♉ 45' 28" H10
VE	♈ 07° ♋ 56' 01" H10
MA	♈ 16° ♉ 38' 26" H1
JU	♈ 16° ♉ 22' 38" H9
SA	♈ 02° ♌ 15' 08" H2
CH	♈ 09° ♏ 28' 20" H1
UR	♈ 17° ♎ 14' 38" H7
NE	♈ 03° ♉ 10' 06" H9
PL	♈ 01° ♎ 47' 34" H7
MN	♈ 08° ♓ 02' 09" H12
AC	♈ 14° ♉ 13' 44" H1
MC	♈ 23° ♉ 03' 44" H9
LI	♈ 20° ♎ 57' 31" H7
GL	♈ 25° ♎ 43' 51" H7

Allgemeine Erklärungen

Astrologie kann Licht in unser Verhalten bringen und Zusammenhänge sichtbar machen. Sie kann und soll jedoch nicht einen Menschen auf etwas "festnageln".

Ein astrologisches Geburtsbild besteht aus Symbolen. In der folgenden Analyse wird versucht, diese Symbole in Sprache und konkrete Beispiele zu übersetzen. Um möglichst klar zu sein, sind die Beispiele manchmal eher deterministisch formuliert, und Sie müssen vielleicht dieses und jenes relativieren.

Die Aussagemöglichkeiten der Astrologie können an einem Beispiel erklärt werden. Ein Mensch hat verschiedene Persönlichkeitsteile wie Wille, Gefühle, Verstand etc. Diese Teilpersönlichkeiten kann man sich als Schauspieler vorstellen, die miteinander das Bühnenstück "Leben" dieses Menschen spielen. Die Astrologie beschreibt die Schauspieler, ihre Qualitäten und Schwächen und ihre Beziehungen zueinander. Über das Stück, das der Regisseur daraus macht, kann die Astrologie nicht viel aussagen. Es entspricht dem freien Willen des Menschen.

Ein Astrologe kann Vermutungen darüber aufstellen, welche Schauspieler Sie zum Zuge kommen lassen und welche Sie hinter die Kulissen drängen. Die verdrängten werden von außen wieder auf Sie zukommen, als Situationen oder Menschen mit den entsprechenden Qualitäten. So werden Sie immer wieder aufgefordert, sich auch mit jenen Teilen zu beschäftigen, die Sie nicht so leicht auf Ihre Bühne lassen und in Ihr Leben integrieren können. Dies ist ein lebenslanger Prozeß.

Das Horoskop gibt keine Auskunft, wo Sie in diesem Prozeß stehen. Die Beispiele können deshalb für Sie aktuelle Gegenwart sein oder vor Jahren zugetroffen haben.

Sie werden beim Lesen vermutlich Widersprüche entdecken. Ein Beispiel: ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach ruhigen und stabilen Beziehungen, und in einem anderen Abschnitt steht, daß der Betreffende Anregung und Abwechslung in der Beziehung sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, daß diese Person entweder unzufrieden mit ihren Beziehungen ist oder die nicht ganz einfache Aufgabe hat, die beiden Gegensätze in ihr Leben zu integrieren.

Wenn Sie also auf einen Widerspruch stoßen, überlegen Sie sich, wann Sie den einen und wann den anderen Pol leben.

Es gibt grundsätzlich drei Möglichkeiten, wie Sie einen Persönlichkeitsteil oder "Schauspieler" leben können. Hier eine kurze Erläuterung mit dem Beispiel "Wille":

- aktive und integrierte Form:

Sie setzen Ihren Willen auf eine natürliche und gesunde Art ein.

- aktive und nicht integrierte Form:

Sie sind eigenwillig und unterdrücken andere mit Ihrem Willen.

- passive Form:

Sie wollen nichts davon wissen und suchen sich unbewußt jemanden, z.B. einen Partner oder Chef, der einen starken Willen verkörpert. Dies kann auf die Dauer unbefriedigend werden.

Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und im Laufe des Lebens verlagern. Ihr Geburtsbild weist darauf hin, welche der drei möglichen Formen Sie als Kind bevorzugt und angenommen haben. Wenn dies eine nicht integrierte oder passive Form war, kann die Astrologie nichts darüber aussagen, ob Sie im Laufe des Lebens andere Ausdrucksformen gesucht und entwickelt haben oder ob Sie bei der als Kind übernommenen Form geblieben sind. Dies ist der freie Wille des Menschen.

Wenn Sie sich mit einem Abschnitt in Ihrer Persönlichkeitsanalyse nicht identifizieren können, überlegen Sie sich, ob Sie eine andere Form gewählt haben, ob z.B. Ihr Partner, Ihr Chef oder Ihre Kinder Ihnen dieses Thema vorleben.

Noch ein kleiner Tip: Wenn Sie auf einen Absatz stoßen, der Sie überhaupt nicht anspricht, der völlig "daneben" zu sein scheint - dies gibt es eben auch -, achten Sie auf Ihre Reaktion. Wenn Sie Ärger empfinden, wenn es Sie innerlich aufwühlt und Sie sich angegriffen fühlen, dann geht es Sie vermutlich doch etwas an...

Unser Bestreben ist es ja, daß wir unsere "Schauspieler" jederzeit zur Verfügung haben und diesen auch immer wieder neue Regieanweisungen geben können. Je besser wir die Bedürfnisse der einzelnen Schauspieler kennen, desto mehr können wir diese zu einem harmonischen und einheitlichen "Bühnenspiel" zusammenbringen und auf unserer Lebensbühne zum Ausdruck bringen.

Psychologischer Grundtyp

C.G.Jung hat ein Modell entwickelt, das die Menschen aufgrund ihrer Art, wie sie die Umwelt wahrnehmen, in vier Grundtypen einteilt: Denktypen, Fühltypen, Realtypen und Willenstypen. Dabei verkörpert kaum jemand zu hundert Prozent einen einzigen Typ, sondern wir sind alle "Mischformen" dieser vier Grundtypen. Die individuellen Unterschiede bestehen darin, daß der eine einen besseren Zugang zu diesem Grundtyp hat, der andere mit jenem Grundtyp vertrauter ist. Im Geburtsbild sind diese individuellen Schwerpunkte ersichtlich und werden im folgenden beschrieben.

Intuitiv- und Willenstyp

Sie sind ein dynamischer und spontaner Mensch und brauchen viel Bewegung und persönlichen Freiraum. Auf der breiten Skala zwischen Idealist und Realist stehen Sie auf der idealistischen Seite. Sie verfügen über eine lebendige Vorstellungskraft und sehen Ihr Leben als ein großartiges Schauspiel, stets bereit, auf die Bühne zu springen und drauflos zu spielen.

Sie vertrauen auf Ihr Glück, auf eine innere Führung oder einfach darauf, daß, wo ein Problem ist, auch eine Lösung sein wird. In vielen Situationen wissen Sie: "So ist es!" ohne daß Sie eine Begründung dafür haben. Sie gehen davon aus, daß alles machbar ist, wenn Sie es nur wollen, und lassen sich durch Hindernisse nicht so schnell entmutigen. Intuitiv sehen Sie jede Situation in einen größeren Zusammenhang eingewoben; und so hat für Sie alles seine Bedeutung.

Die Realität kann Ihnen zum Stolperstein werden. Die Notwendigkeit, Geld zu verdienen, sich um Essen, Kleidung und Körper zu kümmern, Steuern zu bezahlen und Verkehrsregeln einzuhalten - um nur einige Beispiele zu nennen - erscheint Ihnen als ein eher lästiger Hemmschuh, der Sie von idealistischen Höhenflügen wieder auf den Boden zurückholt.

Es ist für Sie wichtig, mit der realen Welt in Kontakt zu sein und Ihre Ideale Schritt für Schritt zu verwirklichen, denn Sie brauchen die Bestätigung, im Leben etwas Dauerhaftes hervorgebracht zu haben.

Erscheinungsbild

Unauffällig, schillernd und anpassungsfähig

Der Aszendent symbolisiert das "Schaufenster" oder die "Maske" Ihrer Persönlichkeit, das heißt die Eigenschaften, die Sie primär nach außen zeigen und die ein anderer zuerst an Ihnen wahrnimmt. Er weist auf einen Bereich hin, der Ihnen einerseits vertraut ist, Sie andererseits ein Leben lang zu einer intensiven Persönlichkeitsentwicklung herausfordert.

Mit dem Aszendenten in den Fischen sind Sie eine schillernde, für andere nur schwer faßbare Persönlichkeit. Sie wechseln wie ein Chamäleon die Farbe und passen sich der jeweiligen Umgebung an. Ihr Verhalten ist nicht allen Menschen gegenüber dasselbe, weil nicht alle Menschen gleich auf Sie wirken; Sie nehmen sozusagen die Färbung Ihrer Umgebung an. Sie sind sensibel und beeinflussbar und zeigen Ihr wahres Ich kaum. Ihre große Anpassungsfähigkeit bewirkt, daß andere vieles auf Sie projizieren und in Ihnen sehen, jedoch kaum das, was Sie wirklich sind. Das Leben fordert Sie immer wieder auf, Sensibilität, Mitgefühl, Offenheit und Hilfsbereitschaft nicht nur als "Maske" nach außen zu zeigen, sondern zu Ihren inneren Qualitäten werden zu lassen.

Der Aszendent ist auch eine Art "Brille", mit der Sie die Umwelt in einer speziellen "Färbung" wahrnehmen. Sie nehmen die Stimmung Ihrer Umwelt auf und übernehmen diese. Wenn Sie mit Menschen zusammen sind, sehen Sie die Welt mit den Augen der anderen. Dies gibt Ihnen viel Mitgefühl, macht Sie jedoch auch beeinflussbar. Vielleicht reagieren Sie manchmal hilfsbereiter, als Sie eigentlich wollen. Es ist wichtig, daß Sie Halt in sich selber spüren, sozusagen "Wurzeln" haben, so daß Sie sich "Wind und Wetter" hingeben können, ohne fortgeschwemmt zu werden. Wenn Sie Ihr Verhalten unvoreingenommen betrachten, dürften Sie zahlreiche Begebenheiten finden, in denen Sie eigentlich hätten handeln sollen, jedoch innerlich entrückt das Geschehen nur wie aus weiter Ferne vorüberziehen ließen. Sie verletzen andere kaum mit Taten, wohl aber mit Nicht-Tun und Nicht-Reagieren. Die reale Wirklichkeit mag Ihnen manchmal wie ein Traum erscheinen, für den sich kein großer Einsatz lohnt. Doch sind auch Sie von dieser Welt und müssen unterscheiden lernen, wann es gilt, Farbe zu bekennen, und wann Sie die Tönung der Umwelt aufnehmen können.

Ich bin nicht so, wie ich wirke

(** Sonne in Quadrat zu AC) Ich-Identität und spontaner Ausdruck scheinen in verschiedene Richtungen zu weisen. So steht möglicherweise eine allzu starke Identifikation mit Familie und emotionalen Wurzeln oder mit Beruf und gesellschaftlicher Stellung einer spontanen Ausdrucksweise im Wege. Es bedarf einer langjährigen Aussöhnung des Ich-Kernes und der äußeren Rolle, um beides in Einklang zu bringen.

Umwelt als Herausforderung

(** Mars in Konjunktion zu AC) Das Leben ist für Sie eine Herausforderung, die es anzupacken gilt. Vielleicht läßt sich Ihre innere Haltung vergleichen mit einem Spitzensportler kurz vor dem Start. Eine innere Bereitschaft, beim ersten Startschuß loszurennen, mag Sie erfüllen. Sie sollten also nicht warten, bis etwas geschieht, sondern selbst den ersten Schritt tun. Der kleinste Anlaß weckt in Ihnen den Wunsch, aktiv zu werden. Neben Mut und Tatkraft kann dies auch eine erhebliche Dosis Aggressivität und Lust zum Streiten beinhalten. Sie brauchen vermutlich Sport und Wettkampf, um Ihr enormes Energiepotential in geeignete Bahnen zu lenken. Auch ein Beruf, in dem die Freude an Konfrontation und spontanem Vorwärtsgen Anerkennung findet, könnte viel zu Ihrem inneren Gleichgewicht beitragen.

Aufforderung zu mehr Größe

(Jupiter in Quadrat zu AC)** Sie haben wie jeder Mensch eine Vision vom idealen Leben. Doch gelingt es Ihnen vermutlich kaum auf Anhieb, Ihren Idealen so Ausdruck zu verleihen, wie Sie es gerne möchten. Wie Sie wirklich im Kontakt mit der Umwelt sind und wie Sie es sich vorstellen, sind zwei allzu verschiedene Dinge. Doch Gegensätzliches und innere Spannungen können zur Motivation werden, etwas Neues wachsen zu lassen, beispielsweise immer wieder zu versuchen, Ihre Vision konkret umzusetzen, auch wenn es vorerst nur ansatzweise gelingt. Je mehr auch Ihre Weitherzigkeit und Ihr Optimismus im Kontakt zur Umwelt freien Lauf erhalten, desto gelöster und zufriedener dürften Sie sich fühlen.

Wesenskern und Wille

So wie die Sonne astronomisch das zentrale Gestirn des Sonnensystems ist, so symbolisiert sie auch in der Astrologie den zentralen Wesenskern eines Menschen. Ihre Stellung im Geburtsbild sagt etwas aus über das Ich-Bewußtsein des Betreffenden, über seinen Willen und über die Art und Weise, wie er sein Leben gestaltet.

Über die eigenen Grenzen hinauswachsen

(Sonne in Schütze) In Ihrem innersten Wesenskern sind Sie ein Idealist. Sie sehen das Leben als ein Weg, der auf ein höheres Ziel zuführt. Dieses Ziel kann ein geistiges oder materielles sein. So wie das Symbol des Schützen, der Pfeil, nach oben zeigt, so streben Sie in Ihrer Vorstellung nach etwas Höherem.

Sie haben eine große Vorstellungskraft und eine Art innerer Mythos, der Sie Schritt für Schritt durch den Alltag begleitet und Ihnen viel Optimismus und Selbstvertrauen vermittelt. Wenn Ihre innere Vision jedoch zu sehr von der Realität abweicht und Ihre Ziele zu hoch gesteckt sind, werden Sie immer wieder erleben müssen, daß der banale Alltag Sie in seinen Klauen gefangen hält. Vorstellungskraft kann sehr viel bewirken. Sie kann jedoch Ihre Kraft nur dann positiv entfalten, wenn das vorgestellte Ziel im Bereich des Möglichen liegt. Sonst sind die inneren Bilder wie ein Ballon, der in unerreichbare Höhen entfliegt und Enttäuschung und Unzufriedenheit zurückläßt.

Sie sind ein aktiver Mensch. Wenn Sie von etwas überzeugt sind, trägt Sie Ihr starker und geschickter Wille auch zum Ziel. Dabei werden Sie sich kaum den Kopf einrennen, sondern Sie bleiben stets flexibel und passen sich den äußeren Umständen an. Eine gesunde Schlaueit - ähnlich dem Fuchs in den Tierfabeln - ist Ihnen nicht abzusprechen.

Ihre Ideen wollen Sie weitergeben. Gerechtigkeit, Meinungsfreiheit und die eigene innere Wahrheit sind Ihnen hohe Anliegen. Ihre Leitbilder sind Lehrer- und Priesterpersönlichkeiten im weitesten Sinne.

Das Streben nach Höherem

(Sonne im 9. Haus) Sie möchten die oben beschriebenen Qualitäten sinnvoll einsetzen und damit Ihren Horizont erweitern. Meinungsbildung, philosophische und pädagogische Fragen sowie der Austausch mit andersdenkenden Menschen und fremden Kulturen sind Ihnen wichtig, ebenso die Möglichkeit, andere von Ihrer Meinung zu überzeugen. Doch wenn Sie eine Schicht tiefer gehen und sich fragen, warum Sie neue Menschen, Ideologien und Anschauungen so faszinieren, werden Sie feststellen, daß Sie letztlich auf der Suche nach etwas sind, woran Sie glauben können, etwas, das Sie gewissermaßen aus den irdischen Verstrickungen in geistige Höhen zieht. Diese Suche nach der eigenen Wahrheit motiviert Sie immer wieder von neuem, birgt jedoch auch die Gefahr in sich, daß Sie vor lauter Philosophien, Zukunftsvisionen und Ideologien das Leben im Hier und Jetzt vergessen.

Der Sinn nach Größe

(** Sonne in Konjunktion zu Jupiter)** Sie verfügen über Initiative und Optimismus. Ihre offene und tolerante Haltung erleichtert Ihnen vieles im Leben. Auf eine großzügige und unkomplizierte Art und Weise tun Sie stets das Richtige. Sie überblicken eine Situation ganzheitlich und sehen sozusagen die Richtung, in die die Dinge führen. Abgesehen von Selbstüberschätzung, dürften Ihre Entscheidungen meist richtig sein. Sie sind ein Idealist, und Sie wollen sich mit etwas Größerem identifizieren. Firma, Staat oder Weltanschauung sind einige Beispiele, worauf sich Ihr Idealismus beziehen könnte. Ihr Bedürfnis nach einer angenehmen und großzügigen Lebensweise kann Sie zum Lebenskünstler werden lassen, der sich einschränkende Arbeitsbedingungen stets vom Leibe hält. Wenn andere Teil-

persönlichkeiten zu Disziplin und Verantwortung neigen, kann das Bedürfnis nach einem großzügigen Lebensstil Sie auch veranlassen, durch Arbeit die Grundlage für einen materiellen Wohlstand zu schaffen.

Anerkennung ist Ihnen wichtig. Um beachtet zu werden, übertreiben Sie gerne ein bißchen. Es gibt viele Möglichkeiten, dies zu tun, wie beispielsweise eine überhöhte Risikobereitschaft, ein dogmatisches Festhalten an Meinungen und Ideologien oder einfach der Versuch, Hahn im Korb zu sein. Ihre Tendenz, immer noch mehr zu wollen, kann im Wunschstadium steckenbleiben oder sich zu einem Antrieb entwickeln, die eigene Persönlichkeit mit all den schlummernden Talenten zu entfalten.

Dilemma zwischen Wollen und Handeln

(Sonne in Quadrat zu Mars)** Sie handeln vermutlich oft anders als Sie eigentlich wollen. So nehmen Sie sich beispielsweise etwas vor und stellen plötzlich fest, daß Sie etwas ganz anderes tun. Es fällt Ihnen schwer, Ihre spontane Handlung in den Dienst eines langfristigen Zieles zu stellen. Sie haben viel Energie und wollen immer gleich aktiv werden, ohne sich Prioritäten zu setzen. So neigen Sie dazu, viel zu beginnen, um es dann wieder fallen zu lassen, weil Sie doch nicht dahinter stehen können. Auch dürften Sie manchmal recht heftig auf andere reagieren und sich schnell zur Konfrontation herausgefordert fühlen.

Wie ein eigenwilliges, etwas unartiges Kind will ein Teil von Ihnen das tun, was spontan ein Gefühl von Lebendigkeit vermittelt. Ein anderer Teil in Ihnen übernimmt die Vaterrolle, der das Kind "auf den rechten Weg" bringen will. Dieser Konflikt zwischen dem "eigenwilligen Kind" und dem "zielstrebigen Erwachsenen" kann sich in einem inneren Dilemma von kurzfristiger Handlung und langfristigem Ziel zeigen. Denkbar ist auch ein äußeres Seilziehen zwischen Sohn und Vater, das Sie als Direktbeteiligter oder als Drittperson erleben.

Spannungen enthalten viel Energie, und so werden Sie dauernd aufgefordert, Wille und Handlung, langfristiges Lebenskonzept und kurzfristige Durchsetzung in Einklang zu bringen. Sie werden so oft darüber stolpern, bis Sie die Fähigkeit erlangt haben, Ihre Handlung in den Dienst Ihres Willens zu stellen und umgekehrt Ihren Willen spontan in die Tat umzusetzen. Körperliche Betätigung, wie zum Beispiel Wettkampfsport, kann Ihnen dabei helfen. Gelingt es Ihnen, Willensimpulse und Tatkraft vor dasselbe Projekt zu spannen, so können Sie eine enorme Durchsetzungsfähigkeit entwickeln.

Viel persönliche Freiheit

(* Sonne in Sextil zu Uranus) In einem Teil Ihrer Persönlichkeit möchten Sie Freiheit, Unabhängigkeit und Selbsterkenntnis. Wie ein Vogel über dem Land seine Kreise zieht und alles überblickt, möchte dieser Teil aus einer lichten geistigen Distanz Zusammenhänge und Möglichkeiten sehen. Er lebt im Reich der Ideen und bringt tausend Vorschläge, was alles verändert werden könnte.

Über Ihren Willen wird sich einiges von diesen Ideen manifestieren. Vermutlich gestalten Sie Ihr Leben so, daß Sie viel Freiraum haben. So möchten Sie Ihr eigener Boß sein, möglichst selbständig arbeiten und neue Ideen ausprobieren können. Sie sind ein Individualist und gehen Ihren eigenen, ganz persönlichen und besonderen Weg. Und Sie haben Erfinder- und Improvisationstalent und die Fähigkeit, Zusammenhänge schnell zu erkennen. Ein innerer Drang läßt Sie immer wieder aus überholten Strukturen ausbrechen und neue Wege suchen. Sie schließen Kontakte mit Menschen, die geistige Anregung in Ihr Leben bringen und die wie Sie Individualisten sind und sich nicht an die vorhandenen Normen halten.

Gefühle und Temperament

Der Mond symbolisiert das emotionale, kindlich-passive und aufnehmende Prinzip. Er steht für den bedürftigen Teil in uns, der gemäß seinen Gefühlen leben möchte und spontan nach Lust oder Unlust reagiert. In diesem Teil sind wir empfindsam und beeindruckbar, nehmen Stimmungen wahr und benötigen Geborgenheit und Wärme. Wir können uns diesen Teil wie ein kleines Kind in uns vorstellen. Bekommt er, was er braucht, so fühlen wir uns gut und lebendig. Doch oft müssen wir durch Perioden der Stagnation und Unzufriedenheit, bis wir seine Bedürfnisse erkennen und befriedigen.

Der Mond verkörpert ein weibliches Prinzip und steht auch für den Teil in uns, der voll fürsorglicher Bereitschaft "Mutter" im weitesten Sinne sein möchte, für andere sorgt und Geborgenheit schafft.

Ein beeindruckbares Naturell

(Mond in Krebs) Ihr Gefühlsleben ist ausgeprägt. Sie wollen emotionale Sicherheit, können aber auch rührend für andere Menschen sorgen. Sie sind sehr familienverbunden und fühlen sich wohl in einer familiären und vertrauten Umgebung. Für Ihr Wohlbefinden brauchen Sie einen Ort, an dem Sie emotional zu Hause sind, Geborgenheit finden und "auftanken" können. Ihre Stimmungen sind von Ihrem Umfeld abhängig. Fühlen Sie sich in einer Umgebung nicht wohl, haben Sie die Tendenz, sich in Ihr "Schneckenhaus" zurückzuziehen. Mit Ihrer fürsorglichen Ader können Sie anderen das Gefühl von Geborgenheit vermitteln. Sie haben eine starke mütterliche Ausstrahlung. Andere fassen schnell Vertrauen zu Ihnen, fühlen sich andererseits manchmal vielleicht zu sehr umsorgt. Mit Ihrer feinfühli- gen Art nehmen Sie Stimmungsschwankungen von außen auf. Liegt beispielsweise Ärger in der Luft, fühlen Sie sich unwohl, auch wenn Sie nicht direkt beteiligt sind. Sie können dann leicht emotionell und kindlich reagieren, was von anderen Menschen möglicherweise mißverstanden wird. Ihre kindliche Spontanität ist jedoch auch Quelle von viel Lebensfreude, wenn Sie nur Zeit und Ort dafür richtig wählen.

Sind Sie manchmal launisch und unausgeglichen? Vor allem, wenn Sie das Gefühl von Geborgenheit vermissen, werden Sie unsicher und reagieren sehr "aus dem Bauch". Sie brauchen eine innere Instanz, die Ihnen gewissermaßen die Mutter ersetzt, Bedürfnisse frühzeitig wahrnimmt und für deren Erfüllung sorgt. Wenn Sie sich in Ihrer Haut wohl fühlen, entspannen sich andere unwillkürlich in Ihrer Gegenwart. Sie werden zum Zentrum eines familiären Klimas.

Das Bedürfnis, sich spontan zum Ausdruck zu bringen

(Mond im 5. Haus) Sie fühlen sich in einer Umgebung wohl, in der Sie Ihren Gefühlen spontan Ausdruck geben können. Dazu gehört auch der Wunsch nach Spiel und Spaß. Vermutlich mögen Sie Geselligkeiten, sportliche Wettkampfspiele, Theaterbesuche und andere Vergnügungen. Der Umgang mit Kindern und Jugendlichen könnte Ihr Leben wesentlich bereichern. Einem Risiko, einer Spekulation oder einem Liebesabenteuer sind Sie kaum abgeneigt. Sie brauchen den Kontakt mit Menschen. In Gesellschaft anderer möchten Sie sich mit großer Selbstverständlichkeit und natürlicher Anmut bewegen. Anerkennung ist Ihnen wichtig.

Indem Sie sich spontan zum Ausdruck bringen, finden Sie Entspannung und Behaglichkeit. Sie brauchen die spielerische Seite des Lebens mit all ihren kreativen Ausdrucksmöglichkeiten, um daraus Trost und Kraft zu schöpfen. Dies bringt Sie Ihren Gefühlen näher und bietet Ihnen so eine Quelle der Lebensfreude.

Kommunikation und Denken

Merkur symbolisiert den Bereich unserer Persönlichkeit, der mit Denken, Information und Kommunikation in Zusammenhang steht. Die Stellung des Merkur in einem Geburtsbild gibt Aufschluß über die Denkweise des Betreffenden, über bevorzugte Interessen und Lernmethoden, sowie über sprachliche und rhetorische Fähigkeiten.

Vorstellungskraft und Überzeugung

(Merkur in Schütze) Ihr Denken ist großzügig und zukunftsgerichtet. Wenn Sie eine Situation gedanklich bewältigen, zum Beispiel sich in ein neues Wissensgebiet einarbeiten, dann verschaffen Sie sich einen Überblick und versuchen, die Situation ganzheitlich zu erfassen. Die Detailarbeit überlassen Sie lieber anderen. Ihre eher subjektive Art des Denkens läßt Sie Einzelheiten oft großzügig übersehen.

In Diskussionen vertreten Sie eine ausgeprägte eigene Meinung. Mit viel Begeisterung können Sie andere von Ihren Ansichten überzeugen. Manchmal wissen Sie jedoch fast zu gut, was richtig und falsch ist, halten an Ihren Ansichten fest oder schmücken Ihre Schilderungen reichlich aus und erzählen das Blaue vom Himmel. Sie haben eine reiche Vorstellungskraft. An Ideen mangelt es Ihnen nicht. Die Pläne im Detail auszuarbeiten, liegt Ihnen dagegen weniger. Sie sind dann möglicherweise in Gedanken schon beim nächsten Projekt.

Zu einer fachlichen Autorität berufen

(Merkur im 10. Haus) Sie wollen einen Beruf oder eine Stellung in der Gesellschaft, wo Sie Ihr Wissen und Denken und Ihre sprachlichen Fähigkeiten anbringen können. Kommunikation, Austausch, Handel oder Wissens- und Informationsvermittlung sind für Sie zentrale Berufsthemen. Sie verfügen über genügend Selbstdisziplin, sich das dafür notwendige Wissen anzueignen. Sie lernen zielgerichtet und gründlich und haben gute Anlagen, zu einer fachlichen Autorität zu werden. Sie sind bereit, Verantwortung zu übernehmen für das, was Sie sagen. Im Gespräch eignen Sie sich Struktur und Gründlichkeit an, eventuell auch Führerqualitäten.

Ihre Interessen sind auf öffentliche Bereiche, Politik, Management, Gesetzgebung und Führung gerichtet. Autoritäten interessieren Sie und lassen in Ihnen den Wunsch aufkommen, die eigene fachliche Kompetenz zu steigern.

Die Schwierigkeit, Verstand und Wissen sinnvoll einzusetzen

(Merkur ist nicht aspektiert) Ihr "Denk- und Kommunikationspersönlichkeitsteil" fügt sich nicht ohne weiteres in Ihre Gesamtpersönlichkeit ein. Er zieht sich von der Bühne des Lebens zurück, wenn andere Persönlichkeitsteile agieren, und bevorzugt eine Solistenstellung. Ihre Gedanken, Ideen und Interessen führen - etwas überspitzt formuliert - ein Eigenleben. Beispielsweise können Sie alles um sich herum vergessen, wenn Sie etwas Interessantem nachgehen. Sie leben dann eine kürzere oder längere Weile nur für Ihr Interesse, um plötzlich wieder "auf den Boden" zu kommen und sich vielleicht sogar zu wundern, was Sie so eingenommen hat. So dürfte es für Sie eine lebenslange Herausforderung sein, Ihren Verstand und Ihr Wissen sinnvoll in Ihr Leben zu integrieren.

Auch in der Kommunikation ist eine Art Eigendynamik wahrscheinlich. Wenn Sie sprechen, ertappen Sie sich möglicherweise immer wieder dabei, daß Sie Dinge erzählen, die Sie eigentlich gar nicht sagen wollten.

Ein intuitiver Wissensschatz

(Merkur rückläufig) In dieser Stellung liegt ein reicher Schatz vergraben. Jedoch - wie im Märchen - sind zuerst einige Schwierigkeiten zu bewältigen. Vermutlich reagieren Sie eher empfindlich, wenn es um Denken, Wissen und Kommunikation geht. Kontrollieren Sie, was Sie sagen und denken? Kostet es Sie viel Energie, nichts Falsches zu äußern? Vielleicht leiden Sie unter Prüfungsangst und scheuen sich grundsätzlich, Ihr Wissen zu zeigen. Oder Sie haben manchmal Angst, nicht klar denken zu können.

Ihr Denken ist nicht nur rational und logisch, sondern wird von Bildern und Einflüssen aus dem Unbewußten mitgeformt. Vermutlich haben Sie manchmal den Eindruck, nicht verstanden zu werden oder zu wenig klar formulieren zu können. Wenn Sie etwas erzählen oder erklären wollen, wissen Sie nicht so recht, wo Sie beginnen sollen. In Ihren Gedanken sehen Sie die ganze Idee auf einmal wie ein mehrdimensionales Bild. Da Sie es in dieser Form dem Gesprächspartner nicht vermitteln können, müssen Sie es in lineare Worte umsetzen, die - eines nach dem anderen wie Perlen an einer Schnur aufgereiht - Ihr Bild beschreiben.

Diese Schwierigkeit hat Sie möglicherweise schon als kleines Kind unbewußt dazu bewogen, der Umwelt zu zeigen, daß Sie auch logisch denken können. Sie sind dann zu einem interessierten, fleißigen oder sogar ehrgeizigen Schüler geworden und haben sich ein großes Wissen angeeignet. Wenn Ihr Umfeld und Ihre übrige Persönlichkeitsstruktur intellektuelle Werte eher gering schätzten und Ihre etwas wirren als Kleinkind geäußerten Erzählungen auf Mißverständnis stießen, haben Sie vielleicht damals unbewußt den Schluß gezogen: "Ich bin dumm und kann nicht denken." Sie sind dann allen intellektuellen und geistigen Anregungen so gut als möglich ferngeblieben.

In beiden Fällen - ob Logik oder Nichtwissen - haben Sie ein großes Talent in der Erde vergraben. Sie verfügen über eine Art angeborenem Wissensreservoir aus dem Unbewußten. Die Schwierigkeit besteht darin, dieses nicht rationale und kontrollierbare, sondern eher kreative und intuitive Denken und Wissen in nützliche Bahnen zu lenken. Als erster Schritt muß das Irrationale akzeptiert werden, um es dann frei fließen zu lassen und zu beobachten. Dies bedeutet, Sie lassen beispielsweise Ihrer Bildersprache freien Lauf und erzählen und sprechen einmal ohne innere Zensur. Um Mißverständnisse auszuschließen, fragen Sie nach und lassen sich bestätigen, daß Sie richtig verstanden wurden. Eine berufliche Tätigkeit, in der Kommunikation, Denken und Wissen eine zentrale Rolle spielen, kann Ihnen viel dabei helfen.

Beziehung und Ästhetik

Wenn die Venus als Morgen- oder Abendstern hell am Himmel funkelt, so ist sie in der Realität genauso wie als astrologisches Symbol Ausdruck von Harmonie und Schönheit. Sie steht für das Bedürfnis nach Ausgleich und Gemeinsamkeit, für das Bestreben, Brücken zu schlagen. Sie ist ein ausgesprochen weibliches und erotisches Prinzip und entspricht dem Teil in uns, der sich nach einem Du sehnt, Beziehungen sucht und schafft und sich für alles Schöne im Leben öffnen und es genießen kann. Die Venus in uns wählt aus der Vielfalt der Menschen und Dinge diejenigen aus, die zu uns passen und uns bekommen.

Liebe ist ernst zu nehmen

(Venus in Steinbock) Wenn Ihnen jemand gefällt, so gehen Sie kaum spontan auf diese Person zu, sondern warten erst einmal ab, ob der andere die Bedingungen erfüllt, die Sie an eine Beziehung stellen. Sind Sie jedoch überzeugt von der Richtigkeit, eine Bekanntschaft anzuknüpfen und zu vertiefen, können Sie sehr beharrlich sein. Sie strahlen eine ernste Zurückhaltung aus. Andere suchen nicht ohne weiteres Nähe und ein vertrauliches Verhältnis zu Ihnen. Meist sind Sie es, der die äußeren Bedingungen und das Maß an gegenseitiger Zuwendung und Intimität in einer Beziehung vorgibt. Sie nehmen Beziehungen ernst und neigen dazu, viel Verantwortung zu übernehmen. Treue ist für Sie mehr als nur ein Schlagwort. Wenn Sie jemanden mögen, lassen Sie ihn nicht so schnell wieder los. Sie sind kein Freund extravaganter Partnerschaften, sondern schätzen eher einen gut bürgerlichen, gesellschaftlich akzeptierten Rahmen für Ihre Beziehungen. Sie bringen und suchen Sicherheit und Beständigkeit in eine Partnerschaft. Ihre Vorstellung von Schönheit ist konkret und gegenständlich. In der Kunst könnten Ihnen Bildhauerei oder Plastiken besonders zusagen. Jedenfalls dürften Sie klare und einfache Formen bevorzugen. Auch bezüglich Farben, Sprache, Musik und vielen anderen Bereichen finden Sie mehr Gefallen am Harmonischen und Schlichten als an vielen Schnörkeln und Ausschmückungen. In der Kleidung schätzen Sie vermutlich einfache Eleganz. Sie sehen Schönheit in Strukturen und Gesetzen, so beispielsweise in der Natur oder der Architektur.

Partnerschaft soll sich auch in der Öffentlichkeit bewähren

(Venus im 10. Haus) Sie wollen die harmonie- und beziehungsorientierte Seite Ihres Wesens in Beruf und Öffentlichkeit leben. Dies kann bedeuten, daß in Ihrem Berufsleben persönliche Beziehungen eine wichtige Stellung einnehmen oder daß Sie einen Beruf ausüben, der viel mit Ästhetik und Harmonie zu tun hat.

Sie sind bestrebt, sich in Ihrem Berufsleben vor allem von der taktvollen und liebenswürdigen Seite zu zeigen. Diplomatie und Fairneß sind Ihnen wichtig. Möglicherweise beschäftigen Sie sich mit Kunst, Design oder Mode und geben so dem venusischen Prinzip der Schönheit auf ganz konkrete Art und Weise Ausdruck.

Mit großer Wahrscheinlichkeit verkörpert der Typ Frau, der Sie fasziniert, viel von diesen Eigenschaften. So gefallen Ihnen vermutlich sachliche, verantwortungsbewußte und geschäftstüchtige Frauen, die sich an der Öffentlichkeit zeigen und ihren Beitrag in der Gesellschaft leisten. Eine Liebesbeziehung, die gleichzeitig auch eine berufliche Zusammenarbeit ermöglicht, dürfte Sie in besonderem Maße ansprechen.

Handlung und Durchsetzung

Der Mars symbolisiert Männlichkeit, physische Kraft, sowie Handlungs- und Durchsetzungsfähigkeit. Er steht für jenen Teil unserer Persönlichkeit, der in der Außenwelt aktiv sein und etwas bewirken will, der sich entscheidet und einfach tut, ohne zu fragen, und der weder Kampf noch Konfrontation scheut. Paßt mir etwas nicht, so ist es dieser Teil in mir, der sich zur Wehr setzt und gegebenenfalls mit Aggression und Wut reagiert.

Durchsetzung mit Einfühlungsvermögen

(Mars in Fische) Sie setzen sich auf idealistische und einfühlsame Art durch. Nicht der offene Kampf steht im Vordergrund, sondern Sie erreichen Ihre Ziele eher durch scheinbare Nachgiebigkeit. Sensibilität und Mitgefühl für andere färben auf Ihre Entschluß- und Willenskraft ab.

Ihre physische Energie und Sexualität werden durch Träume, Stimmungen und Gefühle beeinflusst. Sie brauchen viel Zeit, um etwas in die Tat umzusetzen. Sie sind ein leiser Kämpfer, der sich zuerst einmal in die Situation einfühlt und dann intuitiv richtig reagiert. Streit mögen Sie nicht und haben deshalb die Tendenz, sich anzupassen oder sich zu entfernen. Wenn Sie etwas tun, läßt Sie Ihre Sensibilität spüren, wie Ihre Handlung bei den anderen ankommt. Dies kann ein Gefühl von "Wem trete ich auf die Zehen, wenn ich dies oder jenes tue?" geben und Ihren Handlungsspielraum einschränken. Mit einiger Wahrscheinlichkeit lassen Sie sich in Ihren Aktivitäten stark beeinflussen. Vermutlich tun Sie relativ oft, was andere wollen, und nicht, was Ihnen beliebt.

Sie neigen dazu, Ärger und Aggressionen von anderen zu übernehmen und auszudrücken. Wenn Sie zum Beispiel jemandem begegnen, der innerlich geladen ist und es nicht zeigt, übernehmen Sie, ohne es zu wollen oder auch nur bewußt zu bemerken, seine Aggression und fühlen sich plötzlich und ohne äußeren ersichtlichen Grund ärgerlich. Diese Sensibilität, mit der Sie die Stimmung der Mitmenschen wahrnehmen, vermittelt Ihnen nicht nur zusätzlichen Ärger, sondern auch eine große Fähigkeit, auf andere einzugehen. Sie können sich gut für schwächergestellte Menschen einsetzen. Es ist denkbar, daß Sie Ihre Energie über eine helfende Tätigkeit zum Ausdruck bringen. Vielleicht arbeiten Sie in einem Bereich, der Ihnen die Möglichkeit gibt, Ihre idealistischen Ziele durchzusetzen.

Spontane Durchsetzung gefragt

(Mars im 1. Haus) Sie wollen sich durchsetzen und zeigen. "Seht mich an! Das bin ich!" scheinen Sie zu rufen, wenn Sie irgendwo auftreten. Die Wirkung bleibt kaum aus; Sie werden die Aufmerksamkeit auf sich lenken. Sie scheuen es auch nicht, Ihren Ärger und Unmut zu zeigen.

Leben heißt für Sie handeln. Auf eine überzeugende Art tun Sie, was Sie für richtig halten. Dabei lassen Sie sich kaum von anderen beeinflussen. Oder Sie möchten zumindest diesem Bild entsprechen. Vielleicht stürzen Sie sich manchmal unüberlegt in "Pioniertaten", aber Mut und Durchsetzungskraft lassen Sie stets einen Ausweg finden. Dabei dürften Sie immer wieder erleben, daß Ihre Mitmenschen oder die momentane Situation Ihre Tatkraft fordern und Sie in Ihrem mutigen Drauflosgehen und Anpacken bestätigen.

Mit Vollgas voran

(*** Mars in Quadrat zu Jupiter)** Sie sind ein dynamischer Mensch und wollen Ihre eigenen Wege gehen. Vermutlich haben Sie manchmal den Eindruck, nicht ernst genommen zu werden. Um sich Beachtung und Gehör zu verschaffen, übertreiben Sie ein bißchen, was Ihnen nicht unbedingt Anerkennung einbringt.

Ihre Aktivitäten sollen Sinn haben und in einem größeren Zusammenhang stehen. Wenn Ihnen dies nicht im ersten Anlauf gelingt, reagieren Sie oft übermäßig, indem Sie entweder alles hinwerfen oder zu sehr aufs Ganze gehen, um Ihre großzügige Vorstellung doch noch zu verwirklichen. Sind Sie von etwas überzeugt, zögern Sie kaum, Hindernisse aus dem Weg zu räumen und Grenzen zu überwinden. So erreichen Sie zwar viel, doch oft auf Kosten anderer. Wenn die Mitmenschen Ihnen nicht mit derselben Überzeugungskraft Widerstand leisten, werden sie überfahren, ohne daß Sie es vielleicht bemerken.

Sie haben den Mut zu sich selber und die Vitalität eines Cowboys. In Ihnen steckt ein verborgenes Talent, im richtigen Moment das Richtige zu tun. Dazu müssen Sie Ihre Maßlosigkeit und Selbstüberschätzung in gemäßigte Bahnen lenken. Sport und Wettkämpfe könnten ein gutes Übungsfeld dafür sein.

Die Suche nach Sinn und Wachstum

Jupiter symbolisiert den Optimisten in uns, den Teil, der Sinn und Expansion will und manchmal in Maßlosigkeit überbordet. Er läßt uns Ausblick halten nach etwas Höherem und hebt uns über die Banalitäten des Alltags hinaus. Er symbolisiert den Teil in uns, der einen Zusammenhang zwischen den Dingen herstellt. Er erfüllt die nüchterne Wirklichkeit mit einem Sinn, indem er jedem Ding Bedeutung zumißt und Situationen, Worten und Taten einen symbolischen Gehalt vermittelt.

Der Glaube an das Gute

(Jupiter in Schütze) Sie suchen auf eine großzügige, ganzheitliche und aktive Art nach dem Sinn des Lebens. Neue Weltanschauungen und Konzepte prüfen Sie vor allem auf Toleranz, Gerechtigkeit, Weite und Ganzheitlichkeit. Was innere oder äußere Wachstumsmöglichkeiten bietet, findet Einlaß in Ihr Weltbild. Ihr Selbstvertrauen und Ihr Glaube an das eigene Glück kann Sie zum Überschreiten der gesetzten Grenzen verleiten. Wenn Ihr Bedürfnis nach Weite und Ausdehnung Sie jede Vorsicht vergessen läßt, eröffnet dies Ihnen einerseits ungeahnte Möglichkeiten, andererseits besteht natürlich die Gefahr, zuviel des Guten zu wollen. Vielleicht haben Sie Freude am Spekulieren oder an anderen Abenteuern, die sich allein mit Optimismus nicht meistern lassen.

Der Glaube an ein gütiges Schicksal

(Jupiter im 9. Haus) Seit Ihrer Kindheit durften Sie vermutlich immer wieder erfahren, daß sich die Suche nach einem eigenen Weltbild und die Auseinandersetzung mit Sinnfragen lohnt. Daraus entwickelte sich im Laufe der Jahre ein starkes Bedürfnis nach innerer und äußerer Weite. Reisen in fremde Länder und Kontakte mit fremden Kulturen können Ihnen die gesuchten neuen Erfahrungen vermitteln. Eine intensive Auseinandersetzung mit Philosophie, Weltanschauungen und Religionen bringt Ihnen eine ähnliche "Horizontenerweiterung". Letztlich geht es Ihnen um die Sinnfrage. Sie suchen ein Ideal, nehmen es begeistert auf und probieren es aus, um dann zum nächsten überzugehen. Dies kann ein Gefühl des Unterwegs-Seins vermitteln, es kann aber auch zu sinnlosem Konsum von Idealen und Eindrücken ausarten. Grundsätzlich vermittelt Ihnen dieser "Schauspieler" viel Optimis-

mus. Sie glauben an ein gütiges Schicksal oder an eine höhere Macht, die Ihre Schritte immer wieder zum Positiven lenkt. Vor allem in schwierigen Zeiten hilft Ihnen diese Zuversicht, die Sie immer wieder in lichte Höhen zu ziehen vermag.

Sie sind ein vehementer Vertreter von Meinungsfreiheit und Gerechtigkeit. Sind Sie von etwas überzeugt, so möchten Sie auch anderen Ihre Vorstellungen vermitteln, wobei Sie darauf achten sollten, nicht voller Begeisterung jede andere Meinung unter den Tisch zu wischen.

Der Wunsch, alles Schwere abzustreifen

(** Jupiter in Sextil zu Uranus)** Manchmal mag eine Stimme Ihnen zuflüstern, warum Sie nicht einfach die Fesseln des gewohnten Alltagslebens abstreifen, davonfliegen und alle Grenzen sprengen. Etwas in Ihrer Persönlichkeit sucht Unabhängigkeit und Bewegungsfreiheit. Es wehrt sich gegen ein allzu gesetztes Leben und zuviel Einschränkung. Es verleiht Ihnen einen Schuß Abenteuerlust, Originalität, unkonventionelle Ideen und - sofern Sie nicht darauf achten - eine gewisse Überheblichkeit, denn es kennt keine Rücksicht auf persönliche Motive und Gefühle. Wenn dieser Teil in Ihnen zum Zuge kommt, dann wagen Sie im übertragenen Sinn - oder vielleicht auch im ganz konkreten - einen Fallschirmsprung. Zumindest für kurze Zeit heben Sie die üblichen Beschränkungen auf und genießen einen Blick aus höherer Warte. Solche Erlebnisse bewirken, daß Sie den Lebenssinn hinterfragen und die Relativität einer Ansicht erkennen. Für zukünftige Möglichkeiten haben Sie eine gute Nase und neigen zu ungewöhnlichen Interessen.

Ihr starkes Bedürfnis nach Expansion und Weite zeigt sich vorwiegend im Zusammenhang mit dem Abschnitt "Jupiter im Haus".

Die Suche nach Struktur und Ordnung

Saturn symbolisiert den erhobenen Zeigefinger in uns, die innere Instanz, mit der wir uns Grenzen setzen und Struktur und Verantwortung von uns verlangen. Oft ist unser Saturnteil sehr starr, und dann blockieren wir uns selbst. Wenn wir jedoch im Laufe der Jahre gelernt haben, unsere Ängste und unseren Perfektionsanspruch abzubauen, werden wir Saturn vor allem als innere Stabilität und Sicherheit erleben. Er symbolisiert im konkreten und im übertragenen Sinn unser Rückgrat.

Die Pflicht Ihrer Altersgruppe, Kommunikation und Wissen zu schulen

(Saturn in Zwillinge) Der Saturn benötigt für einen Umlauf ungefähr achtundzwanzig Jahre und entsprechend pro Zeichen zwei bis drei Jahre. Alle in dieser Zeitspanne Geborenen haben dieselbe Saturn-Zeichenstellung im Geburtsbild, die prägend auf die Vertreter und Vertreterinnen dieser zwei bis drei Jahrgänge wirkt.

Saturn im Zwilling symbolisiert eine Auseinandersetzung mit Sprache und Intellekt. Sie neigen dazu, hohe Anforderungen an Ihre sprachlichen Fähigkeiten und Ihr Wissen zu stellen. Die Unzufriedenheit über jedes falsche Wort treibt Sie an, Ihre sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten zu verbessern, sich ein solides Fachwissen anzueignen und sich im logischen Denken zu üben. Je mehr Sie dies tun, desto mehr Sicherheit gewinnen Sie aus Ihrem Wissen und Ihrer sprachlichen Fertigkeit.

Die Forderung, innere und äußere Werte aufzubauen

(Saturn im 2. Haus) Sie haben eine verantwortungsbewußte Einstellung zu materiellen Werten. "Mit sehr wenig auskommen" ist ein Thema, das Sie kaum unberührt läßt. Die Vorstellung, einmal nicht mehr genug zu haben, kann Sie zu größter Sparsamkeit veranlassen. Sie untersagen sich vielleicht einen Genuß, um den Rückhalt des Bankkontos nicht zu schmälern.

Sie haben ein starkes Bedürfnis nach materieller Sicherheit. Und Sie tun wahrscheinlich viel dafür. Mögliche Entsprechungen sind finanzielle Selbständigkeit, viele Versicherungen, das Sammeln von Schmuck, Kunst- oder Wertgegenständen oder - sozusagen als körperlicher Notvorrat - Übergewicht.

Der Leitsatz "mit sehr wenig auskommen" kann auch konkrete Formen in Ihrem Leben annehmen. Sie besitzen dann nur das Allernotwendigste. Aus einem mangelnden Vertrauen in Ihre Fähigkeit, mit der materiellen Welt umgehen zu können, lehnen Sie es ab, sich mit Geld und Besitz zu befassen. Sie erlauben sich Genuß nur beschränkt und unter bestimmten Bedingungen. An Ihren Körper stellen Sie hohe Anforderungen.

Dies alles hängt damit zusammen, daß Sie sich über Ihren eigenen Wert nicht klar sind. Sie schätzen alle Ihre Fähigkeiten und Talente vermutlich zu gering und identifizieren sich deshalb verstärkt mit Ihrem Besitz. Sie müssen lernen, sich Raum und Zeit für sich zu nehmen, Ihre körperlichen und sinnlichen Bedürfnisse zu befriedigen und das Leben und sich selber zu genießen. Dann werden Sie Ihre eigenen Werte entdecken und Sicherheit in sich finden. Der Umgang mit Besitz wird lockerer; Haben oder Nicht- Haben ist nicht mehr so wichtig.

Zwischen Traum und Wirklichkeit

(** Saturn in Opposition zu Neptun)** Möglicherweise erleben Sie sich als "Gast" auf dieser Welt. Die Aufgabe, mit dem Alltag zurecht zu kommen, mutet Sie vielleicht manchmal seltsam an. Sie stehen mit einem Fuß in der Realität und mit dem anderen in einer irrealen Welt, und Sie sind nie ganz sicher, ob Ihnen nicht gleich der Boden unter den Füßen weggezogen wird.

Der grenzauflösende Zug in Ihrer Persönlichkeit verlangt eine Auseinandersetzung mit dem, was jenseits der Realität liegt. Das Irreale, Unfaßbare und nicht Bodenständige kann zum Beispiel durch Religion, Meditation, Musik, Helfen, Sucht, einem Wassersport oder anderweitigem Umgang mit Wasser erlebt werden. Vielleicht fühlen Sie sich verpflichtet, anderen zu helfen. Es ist sogar möglich, daß Hilfsbedürftige beträchtlich über Ihre Zeit verfügen, und Sie sich fast schuldig fühlen, wenn Sie jemandem etwas abschlagen und dafür etwas für sich selber tun. Helfen in einem ausgeglichenen Maß festigt Ihre innere Sicherheit und Stabilität. Im Übermaß können Sie sehr darunter leiden. Wenn Sie grundsätzlich sehr realitätsbezogen sind, ist es denkbar, daß Sie mit großer Anstrengung versuchen, das Irreale und Unfaßbare aus Ihrem Leben auszuschließen. Sie erleben es dann vermutlich durch einen entsprechenden Partner oder selber in Form einer Sucht. Auch ein Pendeln zwischen strukturierter Arbeit und Alkohol am Feierabend ist denkbar. Letztlich geht es immer um ein Zusammentreffen zweier Welten. Sie werden aufgefordert, den Umgang sowohl mit der Realität wie mit der inneren Traum- und Bilderwelt zu üben und mit der Zeit eine Verbindung zu schaffen.

Sicherheit aus dem Dunklen schöpfen

(** Saturn in Trigon zu Pluto)** Sie lehnen patriarchalische und autoritäre Formen ab, gehen instinktivem Triebverhalten aus dem Weg und sind doch auf eine eigenartige Weise fasziniert davon. Sie wollen nicht von autoritären Personen angetrieben oder kontrolliert werden. Sorgfältig beachten Sie Ihr Verhalten, um keine Schwachstelle zu zeigen. Fast könnte man sagen, Sie hätten Angst vor der destruktiven Macht der Außenwelt. Sich nicht in eine Gruppe integrieren wollen, Außenseiterpositionen, Platzangst oder ein mulmiges Gefühl in großen Menschenmengen sind ein paar konkrete Beispiele dafür.

Dieses Dunkle, daß Sie in der Außenwelt ahnen, widerspiegelt Ihre eigene emotionale Tiefe. Es ist schwierig, diese dunkle und auch wilde und instinkthafte Seite zu akzeptieren. Wenn Sie sie nicht ablehnen, erschließt sie Ihnen jedoch Lebenskraft und Einsicht bis in die tiefsten Tiefen der menschlichen Seele. Daraus können Sie eine große Sicherheit entwickeln, nämlich Sicherheit in sich selber, die Ihnen keine äußeren Geschehnisse je wieder nehmen können.

Das Bedürfnis nach Veränderung

Uranus symbolisiert den "Windgeist" in uns, der durch beständige Veränderung psychisches Wachstum will. Er schürt eine innere Unruhe, die uns immer wieder zum Aufbruch antreibt, die uns Abwechslung und neue Erfahrungen suchen läßt und uns vor dem psychischen und physischen Stillstand bewahrt. Er steht für den Wandergesellen in uns, der nirgends lange seßhaft ist. Kaum wird etwas zur Gewohnheit, so bricht er seine Zelte ab und überrascht uns mit neuen Ideen. Seine Originalität kennt keine Grenzen, und ebenso wenig seine Unverbindlichkeit.

In einem geistig regen Zeitgeist geboren

(Uranus in Waage) Der Planet Uranus durchwandert in vierundachtzig Jahren die zwölf Zeichen des Tierkreises. In den ungefähr sieben Jahren, in denen er das Waagezeichen durchläuft, manifestiert sich sein Windgeistcharakter in so vielen Menschen auf "Waageart", daß man fast von einer kollektiven Prägung sprechen könnte. Der Zeitgeist zeigt sich mit Charme, Fairneß und Unverbindlichkeit. Veränderungen vollziehen sich mehr im Denken als im konkreten Leben. Sie und Ihre Zeitgenossen lassen sich zwar gerne auf neue Experimente ein, brauchen jedoch die Gewißheit, daß die Harmonie des bisherigen Lebens nicht allzu sehr aus dem Gleichgewicht gebracht wird. Sie dürften für mehr Freiheit in Beziehungen eintreten, vorausgesetzt, der neue Wind kräuselt die Wellen nur sanft. Neue Ideen sollen unmerklich, mit Takt und diplomatischem Geschick eingeführt werden.

Lebendige Partnerschaft

(Uranus im 7. Haus) Sie benötigen viel Freiraum und geistige Anregung in der Partnerschaft. Zuviel Nähe ertragen Sie schlecht. Sie fühlen sich in einer Beziehung relativ schnell wie ein Vogel, dem man die Flügel gestutzt und die Freiheit durch einen goldenen Käfig ersetzt hat. Vielleicht reagieren Sie mit Stimmungsschwankungen und Unbeständigkeit und versuchen, sich so Ihren Freiraum zu bewahren.

Es ist deshalb wichtig, daß Sie in einer Partnerschaft genügend persönliche Freiheit haben und diese natürlich auch dem Partner zugestehen. Möglicherweise suchen Sie sich Partner, die viel unterwegs, bereits verheiratet oder auf eine andere Weise nicht voll verfügbar sind, um sich unbewußt vor zuviel Nähe zu schützen.

Langeweile und stabile, sichere Verhältnisse ertragen Sie schlecht. Wenn Sie eine dauerhafte Bezie-

hung wollen, kommen Sie nicht um die Aufgabe herum, immer wieder für Abwechslung zu sorgen, denn Sie suchen in Beziehungen nicht so sehr Sicherheit und Geborgenheit, sondern vielmehr Anregung. Ihre Beziehungen werden Ihnen kaum ein sanftes Ruhekissen beschere, dafür aber viel Spaß, Lebendigkeit und Selbsterkenntnis.

Sehnsucht nach Auflösung und Hingabe

Neptun symbolisiert den mystischen Teil in uns, der die Grenzen von Ich-Bewußtsein und Außenwelt immer wieder auflöst und uns erinnert, daß wir Teil eines größeren Ganzen sind. Dieser Teil läßt uns die Sehnsucht nach einer anderen Welt verspüren und kann gleichermaßen Motivation sein für die Rückverbindung zu etwas Göttlichem, für totale Hingabe und Hilfsbereitschaft oder für einen Rückzug vom Leben, für ein Sich-selbst-Verlieren, das in letzter Konsequenz in Selbstmitleid und Chaos mündet.

Kollektive Idealisierung von Wachstum

(Neptun in Schütze) Mit einer Umlaufzeit von ungefähr 165 Jahren verweilt der Neptun mehr als ein Jahrzehnt in jedem Zeichen des Tierkreises. Die Stellung "Neptun im Schützen" teilen Sie mit entsprechend vielen Zeitgenossen. Sie deutet auf eine kollektive Tendenz, voller Elan nach den höchsten Idealen zu streben. Ihre Generation vertritt eine religiöse Begeisterung, die weit über eigentliche Glaubensfragen hinaus romantische Vorstellungen von einer heilen Welt kreiert und die totale Hingabe an ein Ideal zum Ziel hat. Damit können starre Dogmen aufgelöst und Anschauungen und Glaubenssätze durchlässiger gemacht werden. Aber ebenso ist ein Abgleiten in eine idealisierte Schein- und Traumwelt denkbar.

Sinnfindung in der Hingabe an etwas Größeres

(Neptun im 9. Haus) Sie neigen dazu, Ihre Meinungen und Weltanschauungen zu idealisieren. Weit mehr als die Logik, die einer Philosophie zugrunde liegt, fasziniert Sie deren spiritueller Gehalt. So fühlen Sie sich kaum den Dogmen einer Religion verpflichtet. Sie suchen Sinn in der Hingabe an Gott, an eine kosmische Kraft oder einfach an ein größeres Ganzes. Dabei können Sie sich leicht in eine schwärmerische Ekstase steigern, einem falschen Guru verfallen oder auf einem Pseudo-Esoteriktrip in die Irre gehen. Wenn Sie einen Sinn in etwas zu erkennen glauben, sei es in einer Religion, in einer Lebensphilosophie oder auch einer Ausbildung, können Sie enorm viel Idealismus dafür aufbringen. Sie geben sich ganz ein. Sind Sie dabei zu unkritisch, erleben Sie, daß sich eines Tages all die schönen Vorstellungen als Illusionen entpuppen und wie Seifenblasen platzen.

Falls Sie gerne reisen, bevorzugen Sie vermutlich fernöstliche Kulturen, in denen das Mystische mehr Raum hat als in unserer Gesellschaft. Sie lassen sich innerlich wie äußerlich auf unbekannte Welten ein und dürften dabei die beglückende Erfahrung machen, von etwas Größerem getragen zu werden.

Den Sinn des Lebens suchen und finden Sie immer wieder in der Hingabe an dieses Größere Ganze. Die Schwierigkeit besteht darin, daß Sie nur mit Mühe erkennen können, welche religiösen, philosophischen oder weltanschaulichen Konzepte Sie auch auf Dauer nicht enttäuschen.

Auseinandersetzung mit dem Nichts

(* Neptun in Sextil zu Pluto)** Die Frage, wie weit der Glaube an ein größeres Ganzes nur ein künstliches Gebilde und ein Schutz vor dem absoluten Nichts ist, dürfte immer wieder einmal in Ihnen aufsteigen. Wenn beispielsweise religiöse Hingabe für Sie eine Selbstverständlichkeit ist, so geht es darum, letztlich auch diesen Halt loszulassen und gerade durch die Lösung von jeder Form zum wahren Kern des Menschseins vorzudringen.

Die "dunkle" Seite

Pluto symbolisiert den radikalsten, energiereichsten und leidenschaftlichsten Teil unserer Persönlichkeit, der, gerade weil er so aufs Ganze aus ist, auch Angst auslöst. So empfinden wir diese Seite in uns oft als "dunkel" und wenden uns innerlich davon ab. Wir unterdrücken dann diesen intensiven Teil mit etwa dem gleichen Effekt, wie wenn wir den Deckel auf eine Pfanne mit kochendem Wasser drücken; wir verbrennen uns die Finger. Erst wenn wir diesen kompromißlosen und intensiven Teil in uns akzeptieren und mit ihm umgehen lernen, finden wir Zugang zu seiner Kraft und Lebendigkeit. Dann kann gerade dieser Teil ein enormes Energiepotential entfalten und uns über tiefgreifende Krisen hinwegführen.

Macht und Harmonie

(Pluto in Waage) Mit einer Umlaufzeit von fast 250 Jahren durchläuft der Planet Pluto in 20-25 Jahren ein Tierkreiszeichen. Eine ganze Generation hat also Pluto im Zeichen der Waage. Diese Stellung beschreibt entsprechend nicht individuelle Persönlichkeitsmerkmale, sondern kollektive Tendenzen.

Ihre Generation zeichnet sich aus durch eine tiefgreifende Suche nach Gleichgewicht, speziell in Partnerschaft, jedoch grundsätzlich in allen Belangen, die "aus den Fugen geraten" sind. Qualität geht vor Quantität. Doch im leidenschaftlichen Engagement für Harmonie und Frieden ist oft nur ein kleiner Schritt von fairer Taktik zu Manipulation.

Beziehung mit Leidenschaft

(Pluto im 7. Haus) Alles oder nichts! heißt Ihr Motto in Beziehungen. Der Partner will Sie ganz - oder Sie ihn -, sozusagen mit Haut und Haaren. Ihre Beziehungen sind intensiv und leidenschaftlich. Dazu gehört vermutlich auch Angst vor dem Verlassenwerden und der Versuch, die Beziehung und den Partner zu kontrollieren und zu manipulieren. Eine Liebesbeziehung ohne Machtspiel, gegenseitiges Seilziehen, Leidenschaft und Eifersucht ist für Sie wie eine Suppe ohne Salz. Sie neigen dazu, sich Partner zu suchen, die sich auf diese Intensität einlassen.

Möglicherweise ängstigt Sie Ihre eigene Gefühlstiefe und das Unwiderrufliche und Kompromißlose, das Sie einem geliebten Menschen gegenüber zum Ausdruck bringen. Sie gehen dann in eine passive Rolle und übergeben dem Partner gewissermaßen die Macht über sich. Sie sind dann in einer Art Opferhaltung, und die Beziehung kann sehr schwierig werden.

Gesellschaftliche und berufliche Ziele

Ein Beruf, der zugleich Berufung ist

(MC in Schütze) Der MC symbolisiert diejenigen Qualitäten, die Sie aufgrund Ihrer Erziehung und den Vorbildern Ihrer Kindheit für erstrebenswert halten und die Sie im Berufsleben und an der Öffentlichkeit zeigen wollen. Da Sie davon ausgehen, daß Ihre Umwelt und die Gesellschaft diese Eigenschaften von Ihnen erwarten, bemühen Sie sich, diese zu entwickeln und im Beruf und in der Außenwelt zum Ausdruck zu bringen.

Sie zeigen sich an der Öffentlichkeit gerne großzügig, optimistisch und begeisterungsfähig und bemühen sich um eine klare Meinung. Auch Ihr Berufsleben ist von diesen Qualitäten gefärbt. Ihre Zielvorstellungen im beruflichen und gesellschaftlichen Bereich sind von Weite und Ausdehnung geprägt. Sie streben nach etwas Höherem und mögen es nicht, wenn Sie eingeschränkt werden. Ihren Wunsch nach Erweiterung des eigenen Horizontes können Sie beispielsweise in einem Beruf ausleben, der Ihnen viele Reisen und Kontakt mit anderen Kulturen ermöglicht. Sie erstreben eine berufliche Stellung, in der Sie Ihre eigenen Ansichten einbringen können.

Auch die Sinnsuche begleitet Sie im Berufsleben. Deshalb ist es für Sie wichtig, eine Tätigkeit zu finden, die Ihren Vorstellungen entspricht, Sie begeistert und Ihrem inneren Feuer dauernd neuen "Brennstoff" liefert. Besonders eignen sich dazu ein Lehrerberuf, Reiseleitung oder eine Tätigkeit im Bereich der Politik, Rechtswissenschaft oder Philosophie.

Ein starker Glaube an die beruflichen Möglichkeiten

(Jupiter in Konjunktion zu MC)** Beruf und Öffentlichkeit sind Bereiche, in denen Sie besonders leicht zu Ihrer Größe finden. Mit Begeisterung und einem fast unerschütterlichen Optimismus und Selbstvertrauen suchen Sie nach mehr Weite im konkreten und übertragenen Sinn. Mit dieser Haltung können Sie vieles erreichen, denn die äußere Welt reagiert mit derselben Großzügigkeit auf Ihre Bestrebungen. Die einzige Gefahr besteht in der Tendenz zu Maßlosigkeit und Arroganz. Doch wenn Sie trotz guten Erfolgen den Bezug zur Realität nicht verlieren, stehen Ihnen im Beruf viele Türen offen.

Die Mondknotenachse als Lebensaufgabe

Die Mondknotenachse zeigt zwei Themen auf, die wir als gegensätzlich erleben. Vor allem der eine Bereich ist uns so vertraut ist, daß wir fast zwanghaft daran kleben. Wir können nicht anders, als uns immer und immer wieder damit auseinanderzusetzen. Wie eine Katze den heißen Brei umkreisen wir diesen Lebensbereich und erleben uns dabei als einseitig. Ein Gefühl von richtig und ganzheitlich finden wir erst, wenn wir uns um die Gegensätze bemühen. Jedesmal, wenn es uns gelingt, aus dem Kreis eine Acht zu machen und die scheinbar so verschiedenen Lebensbereiche ein Stück weit miteinander zu versöhnen, erleben wir eine große Befriedigung. Bleiben wir im Gewohnten sitzen, so frustriert uns irgend etwas daran. Die Mondknotenachse symbolisiert somit eine innere Instanz, die uns dauernd zu Wachstum auffordert.

Das Geburtsbild zeigt den Weg, gibt jedoch keine Auskunft, wo Sie auf diesem Wachstumsweg stehen. Vergleichen Sie die folgende Beschreibung Ihrer Lebensaufgabe also nicht mit Ihrer aktuellen Situation, sondern betrachten Sie diese im Zusammenhang mit Ihrem gesamten Leben.

In den folgenden Abschnitten ist vieles ziemlich überspitzt formuliert. Dies aus dem Grund, weil es oftmals leichter ist, in einer Karikatur den wahren Kern zu erkennen. Diese Zeilen sollen ein Ansporn sein, ein Stück auf Ihrem Entwicklungsweg weiterzugehen.

Zwischen Gegensätzen ein Gleichgewicht finden

(Mondknoten in Wassermann und 12. Haus) Arbeitssituationen, alltägliche Verrichtungen und Körperpflege nehmen in Ihrem Leben viel Raum ein. Sie organisieren Ihr Leben, scheuen keinen Aufwand und packen tatkräftig und herzlich zu. Sie leben ganz in der Alltagsrealität. Der Tagesablauf wird geplant, und Sie wissen, was Sie wollen, und verfügen über gut eingeübte und bewährte Arbeitsmethoden. Ihren Einsatz zu Hause oder am Arbeitsplatz betrachten Sie gewissermaßen als Dienst an der Sache.

Sie haben ein Auge für das Detail, ordnen Ihre Umwelt mit Umsicht und tun alles, um mit beiden Füßen auf dem Boden der Realität zu stehen. Auch bemühen Sie sich, Ihren Körper kraftvoll, fit und gesund zu halten, sei es durch regelmäßiges Training, gezielte Körperpflege oder Ernährung.

Es scheint Ihnen selbstverständlich, daß Ihnen ein gewisser Status zusteht. Sie erwarten, von Ihrer Umgebung bewundert zu werden, sei dies für Ihre Arbeit, für Ihr Organisationstalent oder für Mut und Geschicklichkeit. Ein bißchen übertrieben formuliert leben Sie in Ihrer eigenen Welt wie in einem kleinen Königreich. Sie können so stark auf sich selber konzentriert sein, daß Sie hin und wieder das Gefühl überkommt, sich von der Außenwelt abgeschnitten zu haben. Da es Ihnen schwer fällt, sich von den alten Gewohnheiten loszureißen und Luft zu verschaffen, greifen Sie zum altbewährten Mittel und versuchen das Problem zu lösen, indem Sie noch herzhafter und mutiger handeln und sich so innerlich noch mehr vom Leben abgrenzen. Auch in weniger extremen Beispielen werden Sie immer wieder die Erfahrung machen, daß Sie ein starker Eigenwille und Stolz einsam werden lassen. Wie Treibsand, in den man immer wieder versinkt und stecken bleibt, hält Sie die selbstsichere und Beachtung fordernde Art am Arbeitsplatz und Zuhause im Alltag in seinem Bann und hindert Sie auf Ihrem Lebensweg.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: Heraustreten aus Ihrem eigenen Reich, offen werden für die Welt jenseits der konkreten Wirklichkeit, ohne alles durch die Brille der eigenen Überzeugung zu betrachten. Nicht Ihr eigenes alltägliches Schauspiel, daß Sie vermutlich mit einiger Dramatik in Szene setzen, ist wichtig, sondern der Versuch, innere Welten zu erschliessen und sich vermehrt als Teil eines größeren Ganzen zu sehen.

So ruft es Sie immer wieder in Ihre innere Welt der Fantasie und Träume. Sie brauchen Zeit für sich allein, um zutiefst mit dem eigenen Inneren in Kontakt zu kommen. Religion, Philosophie oder Meditation können unterstützend wirken. Auch eine Helfertätigkeit kann Grenzen auflösen, Ihr Mitgefühl wecken, Ihr Herz über den Alltag hinaus weit werden lassen und Sie so richtig "in Fahrt" kommen lassen.

Echte Befriedigung im Leben finden Sie erst, wenn Sie sich gewissermaßen auf die Suche nach dem verlorenen Paradies machen und der Realität nicht mehr so viel Gewicht geben. Es geht darum, offen zu werden für Dinge, die nicht meßbar und beweisbar sind. Wichtig ist dabei, daß Sie die Herausforderungen annehmen und lernen, sich selber vermehrt als einen Teil eines großen Ganzen zu sehen, und nicht so sehr als Mittelpunkt der Welt. Indem Sie andere als gleichwertige Individuen anerkennen und den Wert von Freundschaften schätzen lernen, können Sie immer wieder die sehr befriedigende Erfahrung machen, daß es auch eine großartige Sache ist, seinen Beitrag als Individuum in einer Gemeinschaft zu leisten.

All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine große Befriedigung vermitteln kann.

Chiron - Der verwundete Heiler

In der griechischen Mythologie ist Chiron ein Kentaur mit einem menschlichen Oberkörper und einem Pferdeleib, der an einer unheilbaren Wunde leidet. Trotzdem er sich intensiv mit Heilkräutern auseinandersetzt, gelingt es ihm nicht, die eigene Verletzung zu heilen. Er lernt, sie in Demut anzunehmen und kann seine umfassenden Kenntnisse nun einsetzen und für Menschen und Götter zu einem wunderbaren Heiler und Lehrer werden.

Diese Geschichte beschreibt die Symbolik des astrologischen Planeten Chiron, der einer äußerst verletzlichen Seite der Persönlichkeit entspricht, die gerade dadurch anderen sehr viel geben kann, sobald das "Wundsein" in Demut angenommen wird. So wie man eine leibliche Wunde vor Überbeanspruchung schützt, sie pflegt und ihr Zeit für die Heilung einräumt, so gilt es, uns des psychischen Chiron-Anteils in uns anzunehmen, ihn zu schützen und zu pflegen, damit sich seine Heilerqualität im Laufe des Lebens entfalten kann.

Da der folgende Text eine empfindsame Seite in Ihnen berühren dürfte, kann beim ersten Durchlesen eine Abwehrhaltung aufkommen, und Sie neigen vielleicht dazu, den Text mit einem "Das trifft für mich nicht zu" auf die Seite zu legen. Um aus diesem Text einen Nutzen zu ziehen, müssen Sie ihn mehrmals in zeitlichen Abständen durchlesen und einige Zeit einwirken lassen. Wenn Sie sich wirklich auf den Text und auf sich selber einlassen, werden Sie vermutlich feststellen, daß er auf einer tiefen Ebene einen Kern Wahrheit enthält. Dieser ins Gesicht zu schauen mag heilsam und schmerzhaft zugleich sein.

Durchsetzung ist eine heikle Sache

(Chiron in Widder) Im Zusammenhang mit dem Thema "Chiron im Haus" werden Eigenschaften wie Mut, Tatkraft und Pioniergeist wichtig. Einerseits dürften Sie diesen Qualitäten mit einer gewissen Vorsicht oder sogar Mißtrauen gegenüberzutreten, weil Sie vielleicht gerade damit schlechte Erfahrungen machen mußten, andererseits können diese zum Wundbalsam und Heilmittel für Ihre verletzliche Seite werden, wenn Sie sich dazu überwinden, vermehrt Ihre impulsive Seite zum Zuge kommen zu lassen, sich spontan durchzusetzen und die Herausforderungen des Lebens tatkräftig anzupacken.

Verletzlich im spontanen Auf-die-Welt-zugehen

(Chiron im 1. Haus) Wenn es um Auftreten, Sich-Zeigen und Durchsetzung geht, dürften Sie eher empfindlich reagieren. Sie scheinen fast zu erwarten, unerwünscht zu sein, übersehen oder verkannt zu werden, und finden diese Grundhaltung auch immer wieder in Ihrem Leben bestätigt. Schon in den ersten Lebensjahren haben Sie vielleicht mit großem Schmerz und Frustration erleben müssen, daß man ein anderes Verhalten von Ihnen erwartet, als Sie zum Ausdruck bringen können. So mag Sie zutiefst in der Seele die Frage quälen, wie weit Sie überhaupt eine Existenzberechtigung haben.

Gemäß der Mythologie ist Chiron zur Hälfte ein Pferd. Es gilt, diese tierische, instinkthafte und naturbezogene Seite, die in Ihnen zum Ausdruck kommen möchte, zu akzeptieren. Wut und Aggression, rücksichtslose Durchsetzung sowie eine triebhafte Sexualität wären Beispiele dafür. Doch geht es nun nicht darum, Ihre Ausdrucksweise vordergründig zu beschönigen, zu "kultivieren" und den Mitmenschen anzupassen, sondern vielmehr um ein Akzeptieren derselben und ein Verändern von innen heraus. Die Erfahrung, nicht zeigen zu dürfen, was Sie wirklich wollen, oder abgelehnt und zurückgewiesen zu werden, kann wie eine tiefe körperliche Wunde schmerzen. Wenn Sie diesen psychischen Schmerz annehmen können, ohne ihn "wegmachen" zu wollen, und sich darauf einlassen, mit dieser Schwierigkeit zu leben, ist der erste Schritt zur Linderung getan. Gelassenheit und Demut sind die besten Voraussetzungen, um die heilenden Kräfte dieses verletzten Seelenanteils sich entwickeln zu lassen.

Aus dem Wissen heraus, wie es ist, das eigene Ich nicht ungehindert zum Ausdruck bringen zu kön-

nen, vermögen Sie eine enorme Fähigkeit zu entwickeln, anderen den Rücken zu stärken und zu einem besseren Selbstaussdruck zu verhelfen. So wie der mythologische Chiron gerade durch seine Wunde zu einem großen Heiler wurde, kann aus Ihrer "Schwachstelle" ein Segen für andere und indirekt auch wieder für Sie werden.

Verletzlichkeit als Basis für eine tiefe Liebe

(* Venus in Quadrat zu Chiron)** Chiron hat an seiner Tierhälfte eine unheilbare Wunde, die im Zusammenhang steht mit dem Beziehungsplaneten Venus. Dies weist auf mögliche Schwierigkeiten mit der instinkthafter und dunklen Seite von Beziehungen und mit dem Drang nach Harmonie um jeden Preis und Inbesitznahme des anderen hin. Nähe kann verletzen, und Sie mögen immer wieder erleben, wie Partner oder andere nahestehende Personen unbeabsichtigt sich von einer dunklen Seite zeigen, Ihr Vertrauen mißbrauchen und Ihre Gefühle verletzen. Auch Sie neigen dazu, dasselbe den Menschen anzutun, die Sie am meisten lieben. Vielleicht stellen Sie Ihren eigenen Wert in Frage und haben Mühe, sich selbst bedingungslos gern zu haben. Damit wird es auch schwierig, anderen Ihre Liebe zu schenken. Allzu romantische Vorstellungen, Eifersucht und schmerzhaftes Enttäuschen sind Ihnen wahrscheinlich nicht fremd. Wenn Sie ehrlich und aufmerksam gegen sich selbst sind, stellen Sie vermutlich fest, daß Sie in Partnerschaft, Freundschaften und geschäftlichen Beziehungen oft Dinge tun, die nicht zu Ihrem Wohl sind. Die Ursache mag darin liegen, daß Sie als kleines Kind vieles über sich ergehen lassen mußten, das zu Ihrem Schaden war. Vielleicht mußten Sie Dinge essen, die Ihnen nicht bekamen, oder Zuwendung und Nähe war mit schmerzhaften Erfahrungen verbunden, beispielsweise indem Sie sich zwischen geliebten Bezugspersonen entscheiden mußten. Vielleicht hatten Sie auch oft das Gefühl, minderwertig zu sein. Solche und ähnliche Szenen haben sich zu einer festen Einstellung verdichtet. So wie Rosen spitze, stachelige Dornen haben, so ist Liebe in Ihrem Erleben mit Schmerz verbunden.

Chiron konnte seine Wunde nicht heilen, doch als er sie akzeptierte, wurde er selber zum Heiler für andere. Es geht nicht darum, der Rose die Dornen wegzunehmen, sondern sie als Ganzes, so wie sie ist, anzunehmen, sich in Beziehungen einzulassen mit dem Wissen, daß es weh tun kann. Und so wie man die Rose mit einiger Vorsicht auch zwischen den Dornen anfassen kann, so sind Sie aufgefordert, zu lernen, sich vor unnötigen emotionalen Verstrickungen zu schützen und andere Menschen und Dinge nicht um jeden Preis besitzen zu wollen. Wenn Sie sich - mit der nötigen Rücksicht auf Ihre Empfindsamkeit - auf wirkliche Nähe zu anderen Menschen einlassen und auch die dunkle Seite der Besitzansprüche und der emotionalen und sexuellen Manipulation nicht aus Ihrem Erleben verdrängen, so dürften Sie immer wieder erfahren, daß Sie zu sehr tiefer Liebe fähig sind. Auch Ihre Wirkung auf andere kann sehr beziehungsfördernd und heilsam sein, verfügen Sie doch über ein Talent, andere tief zu berühren und das Verbindende zwischen Menschen hervorzuheben.

Der Weg von Ichbezogenheit zu innerer Gelassenheit

(Sonne in Trigon zu Chiron)** Vielleicht fragen Sie sich manchmal, wer Sie eigentlich sind, woher Sie kommen und wohin Sie gehen. Sie möchten sich gerne zum Ausdruck bringen und gleichsam strahlen und stellen doch immer wieder fest, daß Sie auf Zurückweisung und Nichtbeachtung sehr empfindlich reagieren. Vielleicht sind es auch Mitmenschen, deren Strahlkraft Sie beeindruckt und Ihnen schmerzlich die eigene "Schwachstelle" bewußt macht.

Dies kann ein Anstoß sein, sich intensiver mit der Frage nach dem eigenen Wesen auseinanderzusetzen. Dazu gehört, daß Sie menschliche Schwächen wie Egoismus, Arroganz oder Stolz sowie die eigene Empfindlichkeit als Tatsachen akzeptieren. Durch die Beschäftigung damit werden Sie verständnisvoller für die Selbstverwirklichung anderer und können für viele zu einem heilenden Wegweiser werden, ähnlich wie Chiron für andere zum Heiler wurde.

Sich mit der Unvollkommenheit des Lebens aussöhnen

(* Jupiter in Trigon zu Chiron) Vielleicht wünschen Sie sich sehr, die Welt zu verbessern, und es fehlt Ihnen der berufliche, gesellschaftliche und politische Einfluß, um etwas bewirken zu können. Oder Sie haben zwar die nötige Stellung, können diese jedoch nur mangelhaft ausfüllen. So fragen Sie sich vielleicht oft nach dem Sinn des Lebens, suchen nach einem äußeren Vorbild oder Guru und müssen enttäuscht feststellen, daß das Glaubensgebäude nicht tragfähig ist. Oder Sie fordern Ihr Schicksal heraus, indem Sie nur Positives erwarten und bei einem Tief sich von allen guten Geistern verlassen fühlen. In jedem Fall sind Glaube, Vision und Sinn zentrale Themen. Je mehr Sie die Suche nach dem perfekten System in der Außenwelt aufgeben, desto mehr wird der Weg zum inneren Führer und Lehrer frei, der Ihnen zwar den Schmerz über die unperfekte Welt nicht nimmt, es Ihnen jedoch ermöglicht, im kleinen Rahmen positiv auf andere zu wirken, ihnen Mut, Begeisterung und Hoffnung zu vermitteln und zu innerem Wachstum zu verhelfen.

Lilith - Die weibliche Kraft der Seele

Lilith - die geheimnisvolle, dunkle Mondgöttin - ist Symbol für verborgene Aspekte des menschlichen Daseins. Sie ist der Schatten, den wir ins Bewusstsein heben müssen, um zur Ganzheit zu gelangen. Sie steht für etwas Namenloses, nicht mit rationalen Begriffen Faßbares, das tief in der menschlichen Seele schlummert. Gleichzeitig ist sie eine Verkörperung des weiblichen Prinzips. Sie kommt insofern einer Rachegöttin gleich, als wir das Weibliche in uns unterdrücken. Dies ist seit dem Aufkommen des Patriarchates mehr oder weniger der Fall. Wollen wir nicht die zerstörerischen Seiten der Lilith oder der weiblichen Urkraft des Unbewußten heraufbeschwören, so müssen wir den weiblichen Gefühlskräften den Raum in unserem Leben zugestehen, der ihnen gebührt.

Lilith ist kein Himmelskörper, sondern der zweite Brennpunkt der ekliptischen Umlaufbahn des Mondes um die Erde, also etwas Nicht-Materielles. Dieser "leere" Punkt am Himmel entspricht denn auch keinem klar faßbaren Teilaspekt der menschlichen Persönlichkeit. Lilith kann eher als eine tiefgründige Gefühlsenergie verstanden werden, die uns hilft, unser Potential zu verwirklichen. Mit ihrer Unterstützung bauen wir etwas im Leben auf, bringen es zu einem Höhepunkt und lassen es wieder los, um uns etwas Neuem zuzuwenden. Lilith läßt uns die Früchte unseres Tuns nicht genießen, sondern fordert Loslassen und Absterben in einem nicht zu durchbrechenden Zyklus von Werden und Vergehen. Wir haben manchmal Mühe, uns von dem zu trennen, was wir geschaffen haben. Es mag uns dann ergehen wie Lots Frau. Sie erstarrte zur Salzsäule, weil sie zurück schaute.

Lilith ist unbewußt und geheimnisvoll, eine weibliche Urenergie, die wir nie "in den Griff" bekommen können. Gegen dieses Unerbittliche und Nicht-Faßbare wehrt sich unser Ego. Es will lieber an seinen Vorstellungen und Illusionen festhalten. Wenn dann die weibliche Urkraft der Lilith aus dem Unbewußten auftaucht wie die Nixe aus dem Teich, das Ego in die Tiefe zieht und uns mit dem Besten oder auch Schlimmsten im Leben konfrontiert, so empfinden wir dies meist als schmerzhaften Eingriff.

Wir müssen lernen, uns vom Leben tragen zu lassen. Dann bleibt jedesmal, wenn Lilith auftaucht, ein goldener Schimmer zurück. Wir haben einen Blick in unsere eigenen Tiefen geworfen, haben einen blinden Fleck erkannt oder eine Ahnung von der Welt hinter dem Vorhang unseres Bewußtseins gestreift. Dies ist der Sinn des Lilith-Teiles in uns.

Wenn Sie mehr über die faszinierende und geheimnisvolle Lilith wissen möchten, gibt Ihnen das Buch "Die Wolfsfrau" von Clarissa P. Estés einen Einblick in diese tiefgründigen Aspekte der menschlichen Psyche.

Nähe - Ja oder Nein?

(Lilith in Waage) In nahen Beziehungen kann ein Thema mitschwingen, daß mit Begehren und gleichzeitiger Ablehnung umschrieben werden könnte. Einerseits wünschen Sie nichts sehnlicher, als mit einem geliebten Du ganz eins zu sein, andererseits scheuen Sie eine solche innige Vereinigung. Ihr Widerstand kann in der Angst begründet sein, daß eine Verschmelzung zugleich das Ende der Beziehung ist. Ein totales Zusammengehörigkeitsgefühl scheint Ihnen zu schön, als daß es Wirklichkeit werden könnte. So bleiben Sie lieber beim Wunsch. Vielleicht fällt es Ihnen schwer, den verneinenden Anteil in Ihrer Persönlichkeit wahrzunehmen. Bewußt möchten Sie dem Du nahe sein.

Perioden großer Nähe folgen jedoch immer wieder Zeiten der Abkühlung. Mit großer Wahrscheinlichkeit haben Sie eine Partnerin gewählt, die - eventuell stellvertretend für Sie - etwas mehr Distanz braucht. Ihre "Wilde-Frau-Natur" dürfte Ihrem Harmoniebedürfnis nicht immer entsprechen, so daß Sie zwischen Angezogen-Werden und Sich-Abgrenzen hin und her pendeln.

Partnerschaft als Spiegel der eigenen Seele

(Lilith im 7. Haus) Beziehungen sind wichtig. Faszination und Frustration liegen dabei oft nahe beieinander. Sie möchten mit einem geliebten Menschen eins werden und gleichzeitig soll eine Frau Sie anregen und Ihre emotionale Tiefe und Leidenschaft hervorlocken. Das, was Ihrer Persönlichkeit zur Ganzwerdung fehlt, erwarten Sie - vielleicht unbewußt - von der Partnerin. Sie mögen sich nach mehr Lebendigkeit und Gefühlstiefe sehnen und diese in einer Frau gleichzeitig bewundern und sie dafür hassen. Doch letztlich kann die schönste Liebe und Zweisamkeit nicht darüber hinwegtäuschen, daß Sie auf der Suche nach Ihrem eigenen weiblichen Seelenanteil sind und Ihr eigenes Bild im anderen erkennen, begehren und verwerfen. Um sich selber näher zu kommen, können Zeiten großer Nähe mit Perioden des Loslassens abwechseln. Diesen zyklischen Auf- und Abbau von Beziehung können Sie mit einer Partnerin mehrmals oder immer wieder mit verschiedenen Frauen erleben. Grundsätzlich läßt der Lilith-Einfluß in Ihren Beziehungen keine ruhige und statische Partnerschaft erwarten. Betrachtet man jedoch das menschliche Dasein als Bewußtwerdungsprozeß, so liefert die Lilith-Prägung Ihrer Beziehungen gleichsam den nötigen Brennstoff dazu.

Eine leidenschaftliche Suche nach dem Sinn des Lebens

(Jupiter in Sextil zu Lilith)** Begrenzungen sind da, um sie - sowohl zum Guten wie zum Schlechten - zu überwinden. Innere und äußere Freiheit ist Ihnen vermutlich ein zentrales Anliegen. So stellen Sie Ihr Weltbild, Ihre gesellschaftliche Stellung und Ihr Ansehen immer wieder in Frage. Lebenssinn ist für Sie keine Sache, die man sich einmal erwirbt und dann bis an sein Lebensende mitschleppt, sondern etwas, das in einem mehr oder weniger regelmäßigen Zyklus erneuert werden will. Wie ein Baum jeden Frühling neue Blätter treibt und diese im Herbst wieder abwirft, so muß Ihr Weltbild und Ihre Wahrheit immer wieder neu aufgebaut und wieder losgelassen werden. Und wie der Baum wachsen Sie dabei und verankern sich gleichsam mehr und mehr in Ihrem "Seelengrund".

Aufbruch zur wahren Identität

(Uranus in Konjunktion zu Lilith)** So wie das häßliche kleine Entlein im gleichnamigen Andersen- Märchen erst entdecken muß, daß es ein wunderschöner Schwan ist, so müssen auch Sie Ihrer wahren Natur auf den Grund kommen. Das häßliche junge Entlein, das eigentlich ein junges Schwänchen ist, wird im Entenhof geplagt und verspottet, weil es anders als die anderen ist. Vielleicht fühlen Sie sich manchmal auch als Schwan unter Enten oder als Fremdling in der eigenen Familie. Die Suche nach Ihrer wahren Identität bleibt Ihnen nicht erspart.

Es geht dabei nicht so sehr um Willen, Durchsetzung oder rationale Klarheit, sondern mehr um Ihre Instinktnatur und Seelentiefe. Diese wollen erkannt und zum Ausdruck gebracht werden. Konkret kann dies bedeuten, daß Sie eine angepaßte Rolle durchbrechen und aus dem Rahmen treten müssen. Die Umwelt reagiert nicht immer freundlich darauf, wenn Sie die Fesseln gesellschaftlicher Normen abschütteln und sich spontaner und gefühlsbetonter zeigen. Sie haben die Wahl, Ihrer inneren Natur immer wieder zum Durchbruch zu verhelfen oder sie zu verleugnen und zu unterdrücken. Im ersten Fall finden Sie auf einer tiefen Ebene zu sich selber, zu einer inneren Kraft, die immer wieder Neues von Ihnen fordert, Sie zum Loslassen und Weitergehen ermuntert und Sie so durch einen tiefgreifenden Reifeprozess führt.

Die Auseinandersetzung mit dem Mutterbild

(Mond in Quadrat zu Lilith)** Was bedeutet Ihnen die Mutter? Die Sehnsucht nach der Geborgenheit im Mutterschoß, nach Geben und Empfangen von Wärme und Zärtlichkeit mag sich in Fragen, Wünschen und Vorstellungen rund um das Mutterbild ausdrücken. Vielleicht erlebten Sie Ihre Mutter gleichzeitig als übermäßig fürsorglich und fordernd- verschlingend. Oder die Erinnerung an sie scheint irgendwie gefühllos zu sein. So gewichten Sie auch Ihr eigenes Bild von Frauen und Müttern entweder zu sehr oder werten es ab. Um sich von Ihrer eigenen Mutter zu lösen und eine gesunde Beziehung zu einer Frau aufbauen zu können, müssen Sie Geborgenheit in der eigenen Tiefe finden.

Auch mit sich selbst gehen Sie ähnlich ambivalent um, schwanken zwischen Haß und Liebe sich selbst gegenüber, verweigern sich die Erfüllung Ihrer Bedürfnisse nach Geborgenheit und Wärme, ja nehmen diese vielleicht nicht einmal wahr. Sie müssen erst im Verlaufe der Jahre lernen, sich selbst eine gute Mutter zu sein. Sie müssen Ihr eigenes inneres Kindnaturell suchen und ihm all die Wärme und Zärtlichkeit geben, die es in Ihrer Kindheit mißte. Vielleicht fühlen Sie sich zu starken, mütterlich-fürsorglichen Frauen hingezogen. Oder Sie sind sogar gefühlsmäßig abhängig, weil sie - etwas provokativ formuliert - in der Partnerin einen Ersatz für Ihre Mutter suchen. Die damit verbundenen Erfahrungen können recht schmerzhaft sein. Doch sie kommen und gehen wie Wellen und spülen Sie jedesmal etwas näher an Ihren Seelengrund.

Eigentlich geht es darum, die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen und zu stillen. Es ist wichtig, in zyklischen Abständen inne zu halten und nach innen zu horchen, auch wenn Sie auf Schmerz und Trauer stoßen. Halten Sie immer wieder Zwiesprache mit Ihrer Seele und schenken Sie ihr Gehör, so sind Sie nicht länger abhängig von äußeren Streicheleinheiten, sondern können mehr und mehr eine weibliche Urkraft voller Zärtlichkeit und Liebe aus Ihren Tiefen schöpfen und für sich und für andere im Überfluß ausgießen. Erst diese Seelenkraft, die auch Ihre weiblichen Anteile zum Klingen bringt, vermag Sie so richtig zum Strahlen zu bringen.

Schlußwort

Diese Seiten sollen nicht sagen: "So sind Sie! Dieses und jenes tun Sie, und so denken Sie!", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten enthalten einen Überblick über die Symbolik der Planeten, wie sie zum Zeitpunkt und am Ort Ihrer Geburt am Himmel standen. Laut Erfahrung und Statistik gibt es Parallelen zwischen Planetenkonstellationen und Charakterzügen. Man kann sie als Wegweiser durch die unzähligen Aspekte der eigenen Persönlichkeit nutzen und mit ihrer Hilfe Motivationen und Verhaltensmuster bewußter erkennen.

Der Sinn dieser Seiten ist es, Ihnen etwas mehr Klarheit und ein paar Aha-Erlebnisse zu bringen und Sie so ein Stück auf Ihrem Weg zu begleiten.